Letzte Telegramme.

Berlin, 18. Jan. In der österreichischen Botschaft fand gestern abend zu Ehren des österreichisch-ungarischen Ministers Grafen **Goluchowski** eine **Soiree** statt, zu welcher Einladungen ergangen waren an den Reichskanzler Fürsten Hohenlohe, an die Botschafter, an den Staatssekretär v. Bötticher, sowie an zahlreiche Mitglieder der Hofgesellschaft und der Diplomatie. Heute giebt die Fürstin **Marie Radziwill** zu Ehren des Grafen Goluchowski ein Diner.

Berlin, 18. Jan. Der Präsident des Abgeordnetenhauses v. **Köller** ist völlig wiederhergestellt und nahm die Geschäfte des Hauses wieder auf.

Regensburg, 18. Jan. Der hier verstorbene österreichische Kämmerer **Graf Dörnberg vermachte** der Stadt Regensburg **15 Millionen Mark** zu wohlthätigen Zwecken.

Laibach, 18. Jan. Gestern abend 9 Uhr wurde hier ein ziemlich heftiger, in vertikaler Richtung verlaufender **Erdstoß** verspürt, der von starkem unterirdischen Getöse begleitet war. Die Erscheinung rief indessen bei der Bevölkerung keinerlei Beunruhigung hervor.

Brüssel, 18. Jan. Einem königlichen Beschlusse zufolge sollen in Zukunft nur solche Kandidaten zum **Konsulardienst** zugelassen werden, welche im Besitze eines Diploms sind, das ihnen nach Absolvirung der Studien bei der antwerpener Handelsschule, einer Hochschule oder einer Militärschule ausgestellt worden ist,

Paris, 18. Jan. Der „Figaro" meldet: Zwischen dem französischen Marineattaché in Berlin, Schiffslieutenant **Buchard**, und einem andern Schiffslieutenant fand gestern ein **Degenduell** statt, wobei Buchard leicht verletzt wurde.

Paris, 18. Jan. Dem „Soleil" zufolge liegt die **Wittwe Carnot's im Sterben.**

London, 18. Jan. „Daily Chronicle" meldet aus Mendoza (Argentinien) vom 16. d.: Der englische Forschungsreisende **Fitzgerald** und der bekannte schweizer Bergführer **Zurbriggen** brachen am 24. Dezember auf, um den **Aconcagna**, der über 24000 Fuß ist, **zu ersteigen.** Nach wiederholten mißglückten Versuchen und großen Beschwerden gelang es Zurbriggen, am 14. Januar den Gipfel zu erklimmen. Fitzgerald kam bis zu einer Höhe von 23,000 Fuß und hofft in der nächsten Woche gleichfalls den Gipfel zu erreichen.

Glasgow, 17. Jan. Gestern um Mitternacht brach hier in den Lagerräumen von Currie & Co., welche unter anderem 2000 Barrels Naphtha enthielten, **Feuer** aus. Die Flammen ergriffen auch mehrere Nachbargebäude, welche sämmtlich zerstört wurden. Der Schaden wird auf 40,000 Pfund Sterling geschätzt.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Halle, 16. Jan. Prof. **Kobert** in **Dorpat**, der seit 1886 den Lehrstuhl für Diätetik, Arzneimittellehre und Geschichte der Heilkunde an der dortigen Universität inne hat, nimmt seinen Abschied aus den Diensten der baltischen Hochschule. Er wird die Leitung der Dr. Brehmer'schen Lungenheilanstalt in Görbersdorf übernehmen. Dr. Kobert war zu Beginn seiner ärztlichen Laufbahn mehrere Jahre lang Assistent an der halleschen medizinischen Klinik bei Prof. Weber.

Berlin, 16. Jan. Den **400jährigen Geburtstag Philipp Melanchthon's** wird die berliner Universität am 16. Febr. durch einen besonderen Festakt in ihrer Aula begehen. Die Rede hat der Kirchenhistoriker D. **Adolf Harnack** übernommen.

Leipzig, 16. Jan. Der Privatdozent Dr. med. et phil. Arthur **Heffter**, erster Assistent am pharmakologischen Institut der Universität, ist zum außerordentlichen Professor der medizinischen Fakultät ernannt.

Leipzig, 15. Jan. Geh. Hofrath Prof. Dr. v. **Miaskowski** ist wegen Krankheit nun auch für den Rest des Winterhalbjahres vom königlichen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterricht von der Abhaltung der Vorlesungen dispensirt worden.

Freiburg i. B., 15. Jan. Der Professor iDr. Max **Weber** ist zum ordentlichen Professor der Nationalökonomie und Finanzwissenschaft an der Universität Heidelberg ernannt worden.

Basel, 16. Jan. Der Kirchenhistoriker Professor **Overbeck**, der Senior der theologischen Fakultät der baseler Universität, tritt mit dem Ende dieses Halbjahres in den Ruhestand. Overbeck wirkt seit 1870 an der Universität Basel.

Gerichtsverhandlungen.

Berlin, 16. Jan. [**Kirchenraub.**] Das hiesige Landgericht verurtheilte Oskar **Zwiebler** und Emil **Schichau**, welche am 15. Nov. v. J. versucht hatten, die Lützow-Kirche in Charlottenburg auszurauben, zu je 3 Jahren Zuchthaus.

Lübeck, 16. Jan. [**Folgen des Streiks.**] In der heutigen Gerichtsverhandlung wurden 7 Ausständige wegen des am 24. Nov. v. J. begangenen Ueberfalles von nicht ausständigen Arbeitern des Thiel'schen Emaillirwerkes zu $1\frac{1}{2}$ bis 3 Jahren Gefängniß verurtheilt.

Oppeln, 15. Jan. [**Zum Tode verurtheilt.**] Die beiden Arbeiter **Jana** und **Sklazsch** aus Albrechtsdorf bei Rosenberg (Oberschlesien), welche am 7. Dez. zwei Kutscher auf dem Wege von Rosenberg nach Albrechtsdorf ermordeten, wurden vom Schwurgericht abgeurtheilt. Sklazsch erhielt 15 Jahre Zuchthaus, Jana wurde zweimal zum Tode verurtheilt und außerdem zu 5 Jahren Gefängniß.

Lissa (Posen), 15. Jan. [**Verurtheilter Wechselfälscher.**] Der Destillateur **Wolff**, welcher vor zwei Jahren nach Amerika entflohen war und später ausgeliefert worden ist, wurde von der Strafkammer wegen Urkunden- und Wechselfälschung zu 4 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Chemnitz, 15. Jan. [**Hochstapler.**] Das hiesige Landgericht verurtheilte einen geriebenen Hochstapler, den in **Kösen** bei Naumburg geborenen und oft vorbestraften Kaufmann B. **Schröter**, zu 6 Jahren 3 Monaten Zuchthaus und 450 M. Geldstrafe. Schröter hat in **vielen deutschen Städten** unter dem Namen eines „Freiherrn v. Berlek" und „Schriftstellers Freiherr v. Trotha" Schwindeleien verübt. Hier hat er als Rechtskonsulent Harmlose arg betrogen.

Nordhausen, 15. Jan. Der Klempnergeselle **Simon**, der in Sangerhausen längere Zeit in Arbeit stand und verschiedenen Leuten vorgeschwindelt hatte, von seiner in Amerika verstorbenen Schwester 35,000 M. geerbt zu haben, wurde von der Strafkammer zu Nordhausen wegen dieses Betrugs und Urkundenfälschung zu 2 Jahren Zuchthaus und 5jährigem Ehrverlust verurtheilt. Die Verhandlung ergab, daß der Simon ein ganz geriebener Gauner war und verschiedene Schwindeleien auch in der Umgegend ausgeführt hatte.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 16 Januar.

Aufgeboten: Der Hilfsmaschinist August Elste und Martha Götze (Reilstr. 127). Der Zimmermann Theodor Schröder und Christine Zwarg (Hasselfelde und Halle). Der Aufseher Hermann Bochon und Barbara Eckstein (Halle und Potsdam). Der Gärtner Friedrich Banke und Elise Woehlert (Quedlinburg). Der Maurer Albert Mittag und Anna Denkewitz (Merbitz und Nauendorf).

Eheschließungen: Der Uhrmacher Ludwig Reinhard und Edith März (Bergstr. 6 und Wuchererstr. 57). Der Musiker Gustav Kern und Klara Schräpler (Schöneberg und Saalberg 16). Der Maurer Karl Espenhahn und Hermine Dietrich (Dachritzstraße 8 und Mühlberg 48). Der Baumeister Valentin Kramm und Martha Melzer (Langestr. 24 und Büschdorf). Der Schlosser Richard Eccius und Anna Bergner (Luckengasse 3 und Spitze 5). Der Eisendreher Wilhelm Zille und Klara Seydewitz (Brunoswarte 4 und Schillerstr. 27). Dee Gelbgießer Paul Steuer und Klara Kuhnt (Leopoldshall und Schimmelstr. 16). Der Gutsbesitzer Otto Kühlwind und Ella Kratzsch (Roßleben und Hohenzollernstr. 36). Der Kaufmann Gustav Hermann und Klara Clément (Rathhausstr. 12 und Naumburg a. S.). Der Uhrmacher Emil Bröhl und Veronika Edel (Alte Promenade 33 und Geiststr. 39). Der Schlosser Paul Klostermann und Auguste Kohlmann (Alter Markt 12). Der Kaufmann Fritz Flügel und Anna Tauerschmidt (Hannover und Zenkerstr. 8). Der Stellmacher Friedrich Kunze und Lina Otto (Mühlberg 11 und Nütten). Der Maschinenschlosser Otto Herrmann und Luise Bäcker (Böllbergerweg 9 und Raffineriestr. 24).

Geboren: Dem Fuhrmann Otto Hartwig eine T., Eugenie Bertha Anna (Steinweg 52). Dem Privatpostboten Franz Riemer ein S., Robert (Schillerstr. 28). Dem Lehrer Michael Dietrich eine T., Elisabeth Margarethe Emilie (Marienstr. 3). Dem Fabrikarbeiter Hermann Kopsieker eine T, Emma Marie Martha (Lilienstr 4). Dem Buchdrucker August Kränzien ein S, Wilhelm Richard (Brunoswarte 29). Dem Eisendreher Paul Conrad eine T., Pauline Anna Marie (Alter Markt 21). Dem Handarbeiter Friedrich Kummer eine T., Lina Martha (Bahnhofstr. 5). Dem Schriftsetzer Louis Bärwald eine T., Margarethe (Langestr. 2). Dem Handarbeiter Karl Halupka eine T, Minna Margarethe (Beesenerstr. 19). Dem Handarbeiter Robert Pohl ein S., Richard Willy (Ludwigstr. 41).

Gestorben: Des Steinmetzmeister Adolf Flieth S. Rudolf, 11 Mon. (Glauchaerstr. 3). Der Handarbeiter Christoph Hennig, 51 J. (Schwetschkestr. 23). Des Bäckermeister Eduard Gebhardt T. Emmy, 1 J. (Bernhardystr. 12). Die Wittwe Karoline Winkler geb. Hauck, 68 J. (Klinik). Des Schlosser Franz Kohl T. Luise, 5 J. (Klinik). Des Gastwirth Heinrich Großhennig S. Walther, 2 Wochen (Forsterstr. 46). Des Zimmermann Alwin May T. Minna, 3 J. (Saalberg 8). Des Stations-Einnehmer Walther Ehmer Ehefrau Antonie geb. Neumann, 60 J. (Magdeburgerstr. 39). Die Wittwe Maria Maring geb. Wimber, 49 J. (Friesenstr. 10).

Handel. Gewerbe und Verkehr.

— Die **Handelskammer Halle** macht darauf aufmerksam, dass vom 1. Januar alten und 13. Januar neuen Stils ab im **inneren russischen Eisenbahnverkehr** das **Normalladegewicht** für volle Wagenladungen von 600 Pud (10,000 kg) **auf 750 Pud** (12,300 kg) für verschiedene Artikel **erhöht** ist. Im direkten internationalen Verkehre finden diese Bestimmungen — mit wenigen Ausnahmen — keine Anwendung. Für die betheiligten Kreise sind die betreffenden Vorschriften in den Geschäftsräumen der Handelskammern zur Einsicht ausgelegt.

— **Baumwollgarnmarkt.** Auf dem **rheinisch-westfälischen Baumwollgarnmarkt** macht sich seit einigen Tagen wieder grössere Regsamkeit bemerkbar. Spinner, die mit Lieferungen im Rückstande, werden um Ablieferungen gedrängt; auch zahlreiche Offerten für neue Ordres lagen vor.

— **Leipziger Wollkämmerei.** Wie die Verwaltung mittheilt, hat der Ausstand in der Zweigniederlassung in Hoboken sein Ende erreicht. Die Arbeiter haben die Arbeit wieder aufgenommen.

— 300,000 M neuer Aktien der **Speditions- und Lagerhaus-Gesellschaft Bartz** werden den Aktionären bis 28. ds. zu 117 Proz. angeboten.

— **Dividenden.** Der Aufsichtsrath der **Hamburger Commerz- und Diskontobank** setzte die Dividende auf 7 Proz. ($7\frac{1}{3}$ Proz im Vorjahre) fest. — Der Aufsichtsrath der **Warpspinnerei und Weberei Oldenburg** schlägt 10 Proz. (im Vorjahre 6 Proz.) Dividende vor.

— **Zahlungseinstellungen.** Ueber die Reisschälmühle **Fratelli Cattaneo** in Genua und Marseille wurde mit $1\frac{3}{4}$ Millionen Lire Passiven, denen nur 25 Proz. Aktive gegenüberstehen, der Konkurs verhängt.

Rio de Janeiro, 15. Jan. [Telegr.] **Wechsel auf London** $8\frac{13}{16}$.

Buenos Ayres, 16. Jan. [Telegr.] **Goldagio** 187,20.

Zucker.

Magdeburg, 18. Jan. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl von 92proz. Rendement —,—. Kornzucker excl., 88proz. Rend. 9,80 9,95. Nachprodukte excl. 75prozent. Rend. 7,25—7,95. Ruhig. Brodraffinade I. 23,50. Brodraffinade II. 23,25. Gem. Raffinade mit Fass $23,37\frac{1}{2}$—24,00. Gem. Melis I., mit Fass 22,50. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Januar 9,25 bez. u. Br., pr. Februar 9,25 bez. u. Br, pr. März 9,30 bez. u. Br., pr. April-Mai $9,32\frac{1}{2}$ bez., 9,35 Br., pr. Juni-Juli $9,57\frac{1}{2}$ Gd., $9,62\frac{1}{2}$ Br. Matt.

Hamburg, 18. Jan. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt, Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Januar 9,25, per Februar 9,25, per März $9,32\frac{1}{2}$, per April $9,37\frac{1}{2}$, per Mai $9,47\frac{1}{2}$, per August 9,75. Ruhig.

* **Paris**, 16 Jan. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% loco $24\frac{1}{2}$—25, Weisser Zucker ruhig, Nr. 3, per 100 kg, per Jan. $26\frac{1}{4}$, per Febr. $26\frac{1}{2}$, per März-Juni 27, per Mai-Aug. $27\frac{1}{2}$.

* **London** 16 Jan 96% Javazucker $11\frac{1}{4}$ stetig, Rüben Rohzucker loco $9\frac{3}{8}$ matt. Centrifugal —.

Petroleum.

* **Hamburg**, 16. Jan. Petroleum geschäftslos, Standard white loco 5,70 Br.

* **Bremen**, 16. Jan (Börsen Schluss Bericht.) Raffinirtes Petroleum (Offiz. Notirung der Bremer Petroleum Börse) Still. Loco 5,65. Russisches Petroleum. Loco — Br.

* **Antwerpen**, 16. Jan (Schluss Bericht.) Raffinirtes Type weiss loco $18\frac{1}{4}$ bez. u. Br., per Jan. $18\frac{1}{4}$ Br., per Febr. $18\frac{1}{2}$ Br., per März — Br. Ruhig.

* **New York**, 16. Jan. Petroleum Standard white in New York 6,20, do. in Philadelphia 6,15, do. rohes (in Cases) 6.90 do. Pipe line Certific. per Febr. —,— nominell.

Wolle. Baumwolle

* **Liverpool**, 16. Jan Nachm 12 Uhr 50 Minuten **Baumwolle.** Umsatz 8000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Willig. American good ordin., lower middl. u. middl. $\frac{1}{16}$, good middl., fully good middl. und middl. fair $\frac{1}{32}$ billiger.

Middl. amerikan Lieferungen Jan.-Febr. $3\frac{58}{64}$ Verkäuferpreis, März-April $3\frac{57}{64}$—$3\frac{58}{64}$, Mai-Juni $3\frac{59}{64}$ Verkäufer reis, Juli-Aug. $3\frac{59}{64}$ bis $3\frac{60}{64}$ d.

* **Liverpool**, 16. Jan. Nachm 1 Uhr 10 Minuten. **Baumwolle.** Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Weichend. American good ord, $3\frac{23}{32}$, American low minddling $3\frac{27}{32}$, American middl. $3\frac{31}{32}$

Middl amerik Lieferungen Ruhig. Jan.-Febr. $3\frac{57}{64}$—$3\frac{58}{64}$ Verkäuferpreis, Febr.-März $3\frac{57}{64}$—$3\frac{58}{64}$ do., März-April $3\frac{57}{64}$—$3\frac{58}{64}$ d. April Mai $3\frac{58}{64}$ do., Mai-Juni $3\frac{58}{64}$—$3\frac{59}{64}$ do., Juni-Juli $3\frac{59}{64}$ do. Juli Aug. $3\frac{59}{64}$—$3\frac{60}{64}$ do, Aug.-Sept. $3\frac{58}{64}$ Werth, Sept.-Okt $3\frac{53}{64}$ d. do.

Berliner Börse vom 18. Januar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Auf vielseitige Realisirungen anlässlich des bevorstehenden Ultimo eröffnete die Börse in schwacher Tendenz, besonders in jenen Werthgattungen, die aus dem Terminhandel ausgeschlossen sind und nur per Kasse gehandelt werden. Dieser Umstand scheint der Grund zu sein, dass die Börse sich so frühzeitig mit der Platzstellung zum Ultimo befasst. Es hat übrigens anfangs auf die spätere Haltung der Börse die Meldung von dem Vormarsch der Derwische gegen Agordat eingewirkt, ohne jedoch mit Ausnahme von Italienern auf den **Fondsmarkt** einen grösseren Druck auszuüben. Türkenwerthe setzten wesentlich höher ein. Im **Eisenbahnmarkte** lagen Gotthardt schwach auf ein Minus von 55,000 Frcs. im Dezember 1896 gegen 1895. Italienische Bahnen waren schwächer, österreichische unregelmässig, Canada-Pacific schwächer. **Schiffahrtsaktien** träge Trust-Dynamit schwächer. In der zweiten Börsenstunde mässige Erholung in Mittelbanken; Bahnen unverändert, heimische anregungslos und im ganzen abwartend wegen der Frage, ob die Reichsbank morgen eine Anderung des Diskontsatzes vornehmen wird.

Produktenbericht. Spiritus 50er 58,00 M., 70er 38,50 M. (Preise der Kursmakler.)

Kursnotirungen

vom 18. Jan. $2\frac{1}{2}$ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,385bz
Französische Noten		81,05bz
Italienische »		77,30bz
Oesterreichische »	100 Fl	170,00bz
Russische »	100 R	216 60bz
Schweizer »	100 F	80,55bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl	4	103 80G
do. do.	$3\frac{1}{2}$	1 3,60G
do. do.	3	98,50G
Preuss Cons Anleihe	4	103.80G
do. do.	$3\frac{1}{2}$	103,60B
do. do.	3	98 80bz
Staats-Schuldscheine	$3\frac{1}{2}$	100,25B
Hallesche Stadt-Anl	$3\frac{1}{2}$	— —
Landsch Centr. Pfbr	$3\frac{1}{2}$	100,75G
do. do.	3	93,60bz

Ausländische Fonds

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	–	42,30bz
Chinesische Anleihe	$5\frac{1}{2}$	104,75B
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	5	91 80bz
Lissb St.-Anl.86, I u.II	4	69,30bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	96 80B
do. do. (1890)	6	95,75bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	87,7 bzG
Oesterr. Gold-Rente	4	104,60B
do. Papier-Rente	$4\frac{1}{5}$	101,75G
do. Silber-Rente	$4\frac{1}{5}$	102,70bz
Port. Staats-Anl. 88-89	frc.Z.	39,40bzB
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	90, 0bzG
Rumän. fund.	5	03,30G
do. amort.	5	100 80G
do. do. 1891	4	89,50G
Russ. kons. A. 1880er	4	103,00bz
do. Gold-Anl. v. 1894	$3\frac{1}{2}$	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	103,25bz
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	88,50bzG
do. Rente 1884	5	67,20G
Ungar. Goldrente 1000	4	104,10bz
do. do. 500	4	104,20B
do. do. 100	4	104,20G
do. E.-G.-A. 89. 1000	$4\frac{1}{2}$	105,00bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	$5\frac{1}{2}$	165,00bz
Lübeck-Büchen	6	150,60bz
Mainz-Ludwigshafen	5	118,75bzG
Marienburg-Mlawkaw	$2\frac{1}{2}$	93,10bz
Ostpreuss. Südbahn	3	94,80bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	94,25bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,55bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,70bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,385bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,85bz
Wien	100 Fl.	8 T.	169 95G
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,45B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,95bz
Petersburg	100 SR.	3 M.	216,10G

Privat-Discont: $3\frac{1}{2}$

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	[illegible]63 00bz
Breslauer Disk.-Bank	7	118,10bz
do. Wechsl Bank	$5\frac{3}{4}$	104,25bz
Darmstädter	$8\frac{1}{4}$	160 90bz
Deutsche Bank	10	97,75bz
do. Genossenschaftsb.	6	120,80bz
Diskonto-Kommandit	10	210,80bz
Dresdener Bank	8	161,40bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	112,50bz
Maklerbank	7	109,25bz
Meininger Hypothekb	6	127,00bz
Mitteldtsch. Kreditb.	$5\frac{1}{2}$	117 50bz
Nationalb. f. Deutschl	$8\frac{1}{2}$	147,00bz
Oesterreich. Kredit.	$11\frac{1}{8}$	236,10bz
Preuss. Boden-Kredit	7	140,00bz
do. Centr.-Bod.-Kr	9	169 40bz
Reichsbank	5,88	157,60bz
Russische Bank	12	119,50bz
Sächsische Bank	$4\frac{3}{4}$	123,80bz
Schaaffhaus. Bank-V.	7	144,0 bz
Schlesisch. Bank-Ver	7	129,50bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.	13	267,50bzG
Anglo-Kont. Guano	$4\frac{1}{2}$	77,75bz
Anhalter Kohlen	4	108, 0G
Berliner Böhm. Brauh.	11	252,00G
do Br Patzenhofer	5	2[illegible]6, 0G
do. do. Schultheiss	14	288,10G
do. Elektrizit.-W.	$12\frac{1}{2}$	259,75bzG
Bochumer Gussstahl	5	166,2 G
Butzke, Metallindustr.	4	13[illegible],00B
Cröllwitzer Papier	18	238,00bzG
Dannenbaum	$2\frac{1}{2}$	123,80G
Donnersmarckhütte	8	155,25G
Dortm. Union St.-Pr.	0	51,30bzG
Eilenb. Kattun	0	— —
Eisenb. Thale St.-Pr.	0	95,00B
Gelsenkirchen Bergw.	7	173,60G
Danziger Zuckerfabr.	$6\frac{1}{8}$	107,90B
Greppiner Werke	4	98,7 G
Grosse Berl. Pferdeb.	$12\frac{1}{2}$	351,00G
Hallesche Maschinen	32	427,00G
Hamburg. Packetfahrt	6	137 10G
Harpener Bergbau	6	181,50bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	189,50G
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	$7\frac{1}{2}$	182,10G
Hildebrand Mühlen	$10\frac{1}{4}$	168, 0bz
Hörder-Hütten konv.	0	15,10G
do. St.-Prior.-A.	3	30,0 bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	147,7 bzB
Kette Dampfschiffahrt	$4\frac{1}{2}$	177,50G
Körbisdorf. Zuckerfbr.	$9\frac{1}{2}$	109,25G
Lauchhammer konv.	8	184,00bzG
Laurahütte	4	166,90bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	202,90G
Leopoldshallchem. Fb.	$4\frac{1}{4}$	87,75G
Massen Bergwerk	2	139,00bzG
Norddeutscher Lloyd	0	113,80bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	$\frac{1}{2}$	93 10G
do. Eisen-Industrie	2	133,10bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	174,50G
do. abgest.	10	178,40G
Pluto, Bergwerk	$8\frac{1}{2}$	180,25bz
do. do. konv.	$8\frac{1}{2}$	— —
Pomm. Masch. konv.	0	188,25G
Riebeck Montanwerke	$10\frac{1}{2}$	190,00bzG
Rositzer Kohlen	9	180,00B
do. Zuckerraffin.	$5\frac{1}{2}$	171,50G
Sächs.-Thür. Braunk.	6	126,0 B
do. St.-Pr.	6	134,75G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	178,50G
Stettiner Cem. Bredow	4	130,50bzB
Stollberger Zink, Akt.	2	83,00bzG
do. do. St.-Pr.	7	148,25G
Trust-Aktien	10	206,00B
Westeregeln Alkali	10	175 80bzG
Zeitzer Maschinen	20	320,50bzG

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: still.

Russische Noten	216,50	Marienburger	93,10
Oesterr. Creditactien	235,10	Ostpreussen	94,40
» Staatsb.-Actien	155,50	Warschau-Wiener	272,00
» Südbahn-Actien	39,75	Dynamit-Trust-Act.	199,50
Buschtiehrader	177,25	Bochumer	165,75
Berl. Handelsges.	163,25	Dortmunder Union	151,25
Deutsche Bank	197,75	Laurahütte	166,90
Dresdner Bank	161,00	Gelsenkirchen	173,50
Darmst. Bank	161,00	Harpener	181,90
Diskonto-Kommandit	211,00	Hibernia	182,40
Nationalb. f. Deutschl.	146 90	Nordd. Loyd	113,90
Gotthardbahn	167,75	Packetfahrt	137,00

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null).

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	15. Jan.	—	17. Jan.	—	—	—
Weissenfels, Oberpegel	»	+2,34	»	+2,40	—	6
do. Unterpegel	»	—0,08	»	—0,02	6	—
Trotha	17. Jan.	+1,54	18. Jan	+1,54	—	—
Alsleben, Oberpegel	15. Jan.	+2,26	17. Jan.	+2,26	—	—
do. Unterpegel	»	+1,30	»	+1,22	8	—
Bernburg	16. »	+0,97	»	+0,94	3	—
Kalbe, Oberpegel	»	+1,46	»	+1,46	—	—
do. Unterpegel	»	+0,34	»	+0,30	4	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.

	Jan.		Fall	Wuchs		Jan.		Fall	Wuchs
Budweis	16.	—	—	—	Torgau	17	+0,36	—	2
Prag	»	—	—	—	Wittenberg	»	—	—	—
Jungbunzlau	»	—	—	—	Rosslau	»	+0,64	2	—
Laun	»	—	—	—	Barby	»	+0,96	—	4
Pardubitz	»	—	—	—	Magdeburg	»	+1,[illegible]6	—	18
Brandeis	»	—	—	—	Tangermünde	»	+2,12	—	6
Melnick	»	—	—	—	Wittenberge	»	—	—	—
Leitmeritz	»	—	—	—	Dömitz Peg.	16	+1,41	—	6
Aussig	17.	—0,2	—	1	Lauenburg	17.	—	—	—
Dresden	»	1,43	1	—					

Trotha Eisstand. Aussig eisfrei. Dresden eisfrei. Rosslau eisfrei. Magdeburg schwacher Eisgang.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970118043/fragment/page=0001
DFG

Amtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

Im Anschluß an die Polizei-Verordnung vom 17. März 1896 wird auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 mit Zustimmung des Magistrats Folgendes verordnet:

§ 1. Besondere Baubeschränkungen gelten:
für den von der Lindenstraße, Liebenauer Straße, Pfännerhöhe und Südstraße eingeschlossenen Stadttheil, jedoch mit Ausnahme der westlichen Seite der Südstraße, der an der Lindenstraße unter Nr. 73, 74, 75, 76 und 77 und der an der Liebenauer Straße unter Nr. 4 bis 15 einschließlich belegenen Häuser.

§ 2. Die besonderen Baubeschränkungen bestehen in Folgendem:
1. Jedes Gebäude darf nur zwei bewohnbare Hauptgeschosse erhalten. Außerdem ist im Kellergeschoß eine Hausmannswohnung mit höchstens drei bewohnbaren Zimmern und in dem Dachgeschoß die Herstellung bewohnbarer Räume unter der Bedingung zulässig, daß diese nicht mehr als 1/3 der Grundfläche des Dachgeschosses einnehmen und etwaige senkrechte Aufbauten über dem obersten Hauptgeschoß nicht die Hälfte der Gebäudefrontlänge überschreiten. An Stelle der Hausmannswohnung kann die Einrichtung von drei Arbeits- bezw. Geschäftsräumen für solche Gewerbe gestattet werden, deren Betrieb im wirthschaftlichen Interesse des betreffenden Stadttheils nothwendig erscheint.
2. Bei jedem Grundstücke muß von der gesammten hinter der Baufluchtlinie liegenden Fläche mindestens 2/5 unbebaut bleiben, bei Eckbaustellen 1/3.

§ 3. Für Einfamilienhäuser, d. h. Häuser, deren Front nicht länger als 9 m ist und deren bauliche Einrichtung erkennen läßt, daß sie nur von einer Familie, event. noch einer Hausmannsfamilie, bewohnt werden sollen, sind folgende Abweichungen von den Bestimmungen des vorstehenden § 2 und des § 33 der Bau-Polizei-Ordnung vom 10. April 1889 zulässig:
1. Das Einfamilienhaus darf ein Hauptgeschoß mehr erhalten als in § 2 angegeben.
2. Als Hofgröße genügt für dasselbe 1/3 der Gesammtfläche, auch bei Nichteckgrundstücken.
3. Das Seitengebäude des Einfamilienhauses darf mit seinen Thür- und Fensteröffnungen bis auf 3 m an die Nachbargrenze herangerückt werden, wenn sowohl für das Grundstück des Einfamilienhauses als auch für das angrenzende Grundstück durch grundbuchliche Eintragung sicher gestellt ist, daß die auf denselben zu errichtenden Seitengebäude sich mit ihren Fronten gegenüberstehen müssen.

Wird ein als Einfamilienhaus genehmigtes Wohngebäude später entgegen den vorstehenden Voraussetzungen eingerichtet oder benutzt, so ist das Gebäude den Bestimmungen des § 2 entsprechend umzugestalten oder zu beseitigen.

§ 4. Die Vorschriften der §§ 31, 33, 38 und 39 der Bau-Polizei-Ordnung vom 10. April 1889 werden, soweit sie mit den vorstehenden Bestimmungen in Widerspruch stehen, für die von den letzteren betroffenen Stadttheile aufgehoben.

§ 5. Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Zuwiderhandlungen gegen dieselben unterliegen den Bestimmungen des § 93 der Bau-Polizei-Ordnung vom 10. April 1889.

Halle a/S., den 12. Januar 1897.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister Staude.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird unter Aufhebung des sechsten Abschnitts der hiesigen Baupolizei-Ordnung vom 10. April 1889 unter Zustimmung des Magistrats für den Stadtkreis Halle a/S. Folgendes verordnet:

Sechster Abschnitt.
Beschaffenheit der zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Räume.

§ 42.

A. Räume zum **dauernden** Aufenthalt von Menschen.

Art. I.

Die zum dauernden Aufenthalt von Menschen bestimmten Räume — Wohn- und Schlafräume, Kochküchen, Arbeits- und Verkaufsstätten — müssen so angelegt werden, daß sie
1. genügend Luft und Licht haben,
2. trocken und der Gesundheit nicht schädlich sind,
3. bei Feuersgefahr möglichste Sicherheit gewähren.

Art. II.

Die lichte Höhe dieser Räume muß in den Hauptgeschossen mindestens 2,80 m, in den Dach- und Kellergeschossen mindestens 2,50 m betragen. In Räumen der Dachgeschosse genügt es, wenn die Mindesthöhe von 2,50 m über der Hälfte des Fußbodens eines jeden Raumes vorhanden ist.

Die Fenster müssen hinreichend groß und derartig gelegen sein, daß sie den Räumen Licht und Luft in genügendem Maße unmittelbar von der Straße, von einem den Bestimmungen des § 31 der Baupolizei-Verodnung entsprechenden Hof oder von einem gemäß § 61 a. a. O. angelegten Lichthof zuführen. Räume, deren Lage und Zweckbestimmung eine Beleuchtung unmittelbar von oben bedingt, dürfen durch Deckenlicht erhellt werden, wenn ein genügender Luftwechsel sicher gestellt ist.

Art. III.

Der Fußboden der in Art. I bezeichneten Räume muß mindestens 0,40 m über dem höchsten bekannten Grundwasserstande und darf höchstens 0,50 m unter dem umgebenden Erdboden liegen.

Liegt der Fußboden unmittelbar über dem Erdboden, so sind die Räume durch eine horizontale Isolirschicht aus Asphalt oder einem gleichwerthigen Material gegen aufsteigende Erdfeuchtigkeit oder Erddünste zu schützen, andernfalls genügt jede massive und undurchlässige Decke oder Sohle. Diese Decke oder Sohle braucht nicht unmittelbar unter den zu schützenden Räumen zu liegen, sondern darf von denselben durch dazwischen befindliche Geschosse, insbesondere Keller getrennt sein.

Zur Sicherung der Umfassungswände sind Isolirschichten aus einem von der Polizei-Verwaltung als zweckdienlich anerkannten Stoff herzustellen.

Liegt der Fußboden tiefer als der umgebende Erdboden, so sind die unmittelbar mit dem Erdboden in Berührung kommenden Umfassungswände durch eine 8 cm breite, mit der Außenluft in Verbindung stehende Luftschicht und durch einen undurchlässigen Ueberzug an der Außenseite der Isolirwand gegen das Eindringen seitlicher Feuchtigkeit zu schützen.

Der Fußboden darf mehr als 0,50 m und zwar bis zu 3 m unter der umgebenden Erdoberfläche liegen, wenn an der zu den betreffenden Räumen gehörigen Frontwand ein durchgehender Lichtgraben angelegt wird, der ebenso breit ist als der Fußboden der Räume unter der Erdoberfläche liegt. Die Sohle des Lichtgrabens muß gut zu entwässern sein und 15 cm tiefer liegen als der Fußboden der anstoßenden Räume.

Art. IV.

Räume der in Art. I. bezeichneten Art müssen von angrenzenden Räumen, in denen leicht brennbare Stoffe lagern oder verarbeitet werden, durch unverbrennliche Wände und Decken geschieden sein und müssen einen von jenen Räumen in gleicher Weise abgeschlossenen besonderen Zugang haben.

Dachräume dürfen zum dauernden Aufenthalt für Menschen nur dann dienen, wenn sie unmittelbar über dem obersten Stockwerk gelegen sind, wenn sie selbst, sowie die Zugänge zu ihnen durch unverbrennliche Wände von dem übrigen Dachgeschosse abgeschlossen sind und wenn sie feuersichere Decken haben. An Stelle der unverbrennlichen Wände sind ausgemauerte Dachbinder zugelassen, sofern dieselben sowohl auf ihren gemauerten, wie auf ihren Holztheilen beiderseitig verputzt sind. Außerdem muß jeder Raum des Dachgeschosses mindestens ein stehendes Fenster haben, dessen Größe und Einrichtung den Durchgang eines erwachsenen Menschen zuläßt.

Art. V.

Flure und Corridore, auf die ein in Art. I. bezeichneter Raum mündet, müssen, falls sie nicht auf die in Art II. Absatz 2 vorgeschriebene Weise Luft erhalten, durch besondere, mindestens 250 qcm im Querschnitt messende Ventilationsröhren gelüftet werden.

B. Räume zum **vorübergehenden** Aufenthalt von Menschen.

Art. VI.

Auf Räume, welche nur vorübergehend zum längeren Aufenthalt von Menschen dienen, insbesondere a. lediglich für den Hausbedarf bestimmte Badestuben, Waschküchen, Rollkammern, Plättstuben, Heizkessel- und Maschinenräume, wenn sie nur Heizungs-, Lüftungs-, Erleuchtungs- oder Aufzugsbetrieben in Wohnhäusern dienen, b. Wein- und Bierkellereien, Lagerräume, letztere auch dann, wenn in ihnen Verkäufe abgeschlossen werden, sofern sie mit einer Verkaufsstätte in unmittelbarer Verbindung stehen, finden die Bestimmungen der Artikel I bis IV mit der Maßgabe Anwendung, daß für diese Räume die im Artikel II vorgeschriebene Mindesthöhe nicht erforderlich ist und der Fußboden mehr als 0,50 m unter der umgebenden Erdoberfläche liegen darf, ohne daß die Bestimmungen über Lichtgräben in Artikel III hier Anwendung finden.

Art. VII.

Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Halle a/S., den 12. Januar 1897.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister Staude.

Der gegen den Roßschlächter und Handelsmann **Emil Rose** aus Leimbach unterm 24. September 1896 erlassene Steckbrief ist erledigt. (VII. L. II. 25/96.)

Halle a/S., den 15. Januar 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

Um Ermittlung und Mittheilung des Aufenthaltsortes des Klempnergesellen **Friedrich Nagel**, geboren am 9. Juli 1859 zu Magdeburg, zu den Akten J. V. e. 224/95 wird ersucht.

Halle a/S., den 13. Januar 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

Versteigerungsausgebot.

Zum Zwecke der Zwangsvollstreckung soll der dem Gastwirth **Rudolph Carl Eduard Dettmann** hier gehörige Grundbesitz: Nr. 296 cat. Jena, 3 ar 16 qm haltend, Wohnhaus, Nebengebäude und Hof in der Schloßgasse, Restaurant „Herzog Bernhard", mit einer terminl. Steuer von 1 Mk. 54½-Pfg., taxirt auf 40090 Mk. und gegen Brand versichert mit 32,930 Mk.

Dienstag den 26. Januar 1897 Nachmittags von 3½ Uhr an im Großherzogl. Amtsgericht hierselbst meistbietend versteigert werden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlags wird an demselben Tage nach Schluß des Versteigerungstermins verkündet werden.

Die näheren Nachweisungen über den zu versteigernden Grundbesitz und die Verkaufsbedingungen liegen an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr in unserer Gerichtsschreiberei zur Einsicht aus.

Jena, den 8. Dezember 1896.

Großherzoglich Sächs. Amtsgericht. (ar

Holz-Versteigerung

in der

Königlichen Oberförsterei Annarode.

Mittwoch, den 20. d. Mts. von Vorm. 10 Uhr ab sollen im **Frellstedt'schen Gasthofe zu Annarode** nachstehende Nutz- und Brennhölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:

Schutzbezirk	Eichen Scheit	Eichen Knüppel	Eichen Reisig III	Buchen Scheit	Buchen Knüppel	Buchen Reisig I.	Buchen Reisig III	Stämme Stück	Stämme fm		Fichten Stangen I	Fichten Stangen II	Fichten Stangen III	Fichten Stangen IV-VII	Hdt.	Fichten Knüppel	Fichten Reisig IV	Birken- und Aspen-Scheit
a) Aus dem Einschlag pro 1896.																		
Emseloh	2	5	1	7	1	2	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Aus dem Einschlag pro 1897.																		
Emseloh	—	—	—	60	15	6	88	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—
Siebigerode	100	35	98	90	20	—	90	28	9	80	26	213	1490	8	—	4	—	—
Annarode I	—	—	—	7	3	—	30	4	—	43	7	163	691	19	95	—	106	1
„ II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	922	1246	—	8	80	1	—	13

Annarode, den 12. Januar 1897.

Der Königliche Forstmeister
Hermes.

Holz-Auction.

Auf Rittergut **Dieskau** bei Halle, an der Mühle, sollen Freitag, den 22. d. Mts. Vorm. 10 Uhr ca. 150 Haufen **starker Pappelstangen** und **Reisholz** nach vorher bekannt gemachten Bedingung. meistbietend versteigert werden. Anfang der Auction am neuen Dorfe!

Achtung.

Gastwirthschaft mit Fremdenlogis, Kegelbahn, Concertgarten, Parkanlagen, Pferdeställen ist zum 1. April oder Mai zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter 168 an die Expedition des Cottb. Anzeigers, Cottbus.

Ein flottgehendes **Kurhaus** und **Restaurant** mit Pension in Thür. ist sofort zu verkaufen. Gute Hyp. oder andere Besitzung wird ev. in Zahlung genommen. Offerten unter A. G. 257 postlagernd **Erfurt** erbeten. (ad

---

Bäckerei.

Mein **Eckhaus** mit **rentabler Bäckerei** in Halle a/S. will ich bei 5—6000 ℳ Anzahl. verkaufen. Für junge Anfänger bietet sich Gelegenheit gut und billig zu kaufen. Restkaufgeld fest. Näh. beim Besitzer **B. Schulze**, „Engel-Drogerie", Cönnern. (f

---

Wegzugshalber

herrschaftl. **Wohnhaus** Blumenthalstr., über 5% verzinsl., zu verk. Offerten unter 2433 R. an die Exped. d. Ztg.

Eine in gutem Betriebe befindliche **Bäckerei** wird zu **pachten gesucht.** Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter A. B. C. 104 postlagernd Halberstadt. (a

---

Besonderer Verhältnisse wegen ist eine

gute Bäckerei

für 12,500 ℳ bei 2000 ℳ Anz. sof. zu verk. **W. Clemens, Güsten in Anhalt.**

Ein Landgasthof

in Thüringen, mit **Tanzsaal, Kegelbahn, Materialgeschäft** u. ca. **3 Mrg. Land,** ist veränderungshalber zu verkaufen. Nähere Auskunft durch

Kaufmann O. Bornschein,
Halle a/S., Brüderstr. 3.

Ein **zweistöckiges Haus** billig sof. zu verkaufen **V. Vereinstr. 4.**

Mein in **Nauda b. Eisenberg** i/Th befindliches **Hammerwerk** mit guter Wasserkraft, welches sich auch zu anderen Betrieben eignet, ist **zu verkaufen.**

Paul Elsmann in Rudolstadt.

Schönes Grundstück in Giebichenstein mit geringer Anzahlung zu verkaufen oder zu vertauschen. Off. unter N. 134 an die Exp. d. Ztg. erbeten. (r

---

Villa mit Garten zu kaufen gesucht. Offerten bei Angabe des äuß. Preises unter T. 140 in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gärtnerei,

2 Morgen groß, mit Gewächshaus und Wohnung, an frequenter Straße, ist für März 1897 infolge Todesfalles sofort unter günstigen Bedingungen zu verpachten.

Wittwe **Anna Ritter**, Hohenmölsen.

Für kleinere Oekonomen oder Gärtner ist in Riestedter Flur — 1 Stunde von Sangerhausen — günstige Gelegenheit, **Acker** von bester Bonität und in guter Lage zu pachten. Nähere Auskunft ertheilen Kaufmann **E. Osske** in **Hettstedt** und Ortsschulze **R. Jungmann** in **Riestedt.** (ar

---

Bauplätze in beliebiger Größe Freiimfelderstraße, sowie Nähee des Güterbahnhofs und Schlachtviehhofs unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei (r

S. Loewendahl, Marienstraße 19.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. (s

M. Oberlaender,

Bank-Commission, Leipziger Str. 33.

Suche

36,000 Mk. auf mein großes Geschäftsgrundstück als alleinige Hypothek. Offerten unter **K. 131** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

20—25000 Mk.

auf absolut sichere Hypothek von pünktlichem Zinszahler sofort oder später **gesucht.** Offerten sub 79 G. an die Expedition dieser Zeitung. (r

---

Das auf der vom Publikum gern besuchten **Rabeninsel** bei Halle a/S. belegene Sommerlokal

Inselschlösschen

beabsichtigen wir unter günstigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen.

Böllberg. **Geschwister Kuhblank.**

40—100,000 Mk.

sind durch mich auf gute Landhypothek zur 1. Stelle auszuleihen.

Abraham,
Rechtsanwalt u. Notar, Sangerhausen.

Auszuleihen 15 eventl. 20,000 Mk. per 1./4. zu 4½%. Reflect. wollen **genaue Angaben** unter L. 132 an die Exped. dieser Zeitung senden.

6000 Mark auf 1. Hypothek z. 4⅓% s. and. Untern. h. s. zu cediren. Off. u. X. 101 postl. **Bitterfeld** (ar

---

16,000 Mark zur 1. Stelle auf Landwirthschaft mit 45 Morgen **Acker** bald gesucht. Offerten postl. **Hettstedt** unter A. H. 100. (a

---

10—12,000 Mark bei pünktlich. Zinszahlung auf **erste Hypothek gesucht.** Näheres unter U. 141 an die Exped. dieser Zeitung.

Laden mit Wohnung

(nahe am Markt) zum Preis v 1200 Mk. zu vermiethen **Kl. Klausstr. 18.** (s

---

Eckladen

nebst **Wohnung, Streiberstraße 30,** per 1. April zu verm. Näh. beim Besitzer **B. Schulze,** Engel-Drogerie, Cönnern.

Mein hierselbst in der Nähe des Untermarktes gelegener **Laden** ist per sofort oder später zu vermiethen.

A. Steffens in Mühlhausen i/Th.

Wegen **Todesfall** sind die von der Firma **Teuscher & Vollmer,** Südstraße 62, benutzten **Wohn- und Niederlagsräume,** Comptoir, Pferdestall, Remise, Heu- und Strohboden zu vermiethen und 1. April oder später zu beziehen. (r

---

Breitestr. 19, I. herrschaftliche **Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Küche und Zub., sofort oder später preiswerth zu vermiethen.** Näh. **Poststraße 2.** [s

---

Grünstraße 31

freundliche Wohnung,

Stube, zwei Kammern, Küche, Speisekammer und Keller, 2 Tr., Seitengebäude, nach dem Garten, per 1./4. zu vermiethen. (s

---

Wettiner Straße 34,

Ecke Blumenstr., 1. Etage zum 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. part. (r

---

Charlottenstraße 19

2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisek. u. Zub. 1./4. zu vermiethen.

Thurmstraße 155, Bahnnähe,

frdl. Wohnung, Vorderhaus, 2 Tr., besteh. aus 3 heizbaren Zim., Küche u. Zubehör, 240 Mk., 1./4. **zu vermiethen.** Auskunft das. **1 Tr. rechts.**

Albrechtstraße 42

Parterrewohnung sof., u. **1. Etage** zum 1. April, ev. mit Pferdestall zu verm. durch **F. Carow,** Geiststraße 5. (s

---

Zu vermiethen per 1./4.

Heinrichstraße 1

große herrschaftliche 1. Etage mit Balkon und Garten. (r

Besichtigung 12—2 Uhr.

Sachs. Gr. Ulrichstraße 57.

Gr. Steinstr. 12, III

1 Stube, 3 Kam., Küche, Keller zum 1./4. an ruhige Miether zu vermiethen. Besichtigung Nachmittags. Näh. bei **Tausch & Grosse.** (d

---

Die größere Hälfte der 2. Etage Poststraße 18 ist zum 1. April zu vermiethen. M. Elste. (r

---

Frdl. helle **Sout.-Wohnung,** Stube, K., Küche 1./4. 97 zu vermiethen. Näh. **Forsterstr. 42, p.**

Geiststraße 17 getheilte 3. Etage mit Balkon, 3 St., 1 K., K. u. Zub., 1. April zu beziehen. Näh. **Geiststraße 52 i. L.**

Geiststraße 24 ist die **2. Etage,** besteh. aus 6 Zim., Badestube, Küche u. Zub., zu vermiethen und 1. April zu beziehen. Näheres das. im Laden.

Herrsch. Parterre-Wohnung

Wettiner Str. 33, 850 Mk., 1./4. oder früher z. v. Näh. **Wettiner Str. 5.** (s

---

Lindenstr. 11,

herrschaftl. Wohnungen, 1. Etage, 5 Zimmer, Badestube, Küche und Zubehör, zum Pr. von 700 resp. 750 Mk. sofort oder per 1. 4. cr. zu verm. Näh. part. rechts. (s

---

Magdeburgerstr. 34, I. **Wohnung** mit Balkon zu 680 ℳ zu vermiethen. Näh. pt. l. (s

---

Herrschaftl. Hochpart.

zu 750 ℳ zu vermiethen. Näheres (r
Marienstr. 19. S. Loewendahl.

Schillerstraße 15

2 Stuben, **Kammer,** Küche u. Zubehör in ruhigem Hause zu vermiethen. (r

---

Herrsch. **Wohn.,** 5 St., K., K u. Z., 3 Et., 1. April zu verm. **Halberstädter Str. 8.**

Hofwohnung, 2 St., 2 K., 1 K., sofort für 180 ℳ zu vrm. **Gr. Brauhausstr. 2**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970118043/fragment/page=0002

Kleine Steinstr. 8
Hochparterre-Wohnung,
auch geeignet als **Bureau**, zum **1. April zu verm.** Bes. v. 10—12. Zu erfr. bei Schulze & Birner. (s

Friesenstraße 15
ist die 2. Etage zum 1. April zu vermiethen. (r

Gr. Ulrichstraße 37
2 Wohnungen im Seitengebäude zu 50 bezw. 60 Thlr. per **1. April 1897 zu vermiethen.** Näheres **daselbst** oder **Poststr. 2.** (s

Rannische Str. 16
Handelskeller sof. od. später zu verm. (r

Zu vermiethen hochherrsch. Wohnungen auch geth., p. 1./4. 1897 am Bahnhof und Kirchnerstr.-Ecke, Nähe elektr. Bahn, an fr. Platz vis-à-vis d. alten Bahnhof, 12 bzb. Z. u. v. Zub. Näh. das. **Kirchnerstr. 20, p.**

Breitestr. 24, 2. Et.,
3 St., K., K. und Zubehör, Pr 375 Mk., 1. April zu beziehen. (r

Wohnung
des verstorb. Dr. Bergmann, 2. Etage, 4 St., 4 K., 1 K. u. Zub., 1./4. zu verm. **Giebichenstein**, Gr. Brunnenstr. 63. (r

Die 2. Etage Sophienstraße 21, 3 St., 2 K., K. und Zubehör 1. April zu vermiethen. Preis 550 Mark Besichtigung 1—3 Uhr. Näheres part.

Die **1. Etage** unseres Hauses **Robert Franz Str. 22** ist per **1. Juli** od. **1. Oktober** zu **vermiethen.** Besicht. 1—3 Uhr. **Gebr. Ronneburg.** (s

Bahnhofstraße 26
ist zum 1. April eine **Wohnung**, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Friedmann, Marienstraße 24.** (r

Breitestraße 19 1. Etage, Seitenflüg., 5 Zimmer, K. u. Zub., sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres **Poststr. 2.** (s

Zinksgartenstr. 7
herrschaftliche gesunde **Wohnung** per 1./4. zu vermiethen, Näheres part.

Forsterstr. 41 fein einger **1. Etage,** 650 Mark, 1. April zu vermiethen. (s

Steinweg 28 (Kronen-Apotheke).
Die bisher von Herrn Generalarzt **Dr. Thalwitzer** benutzte sehr freundl, **hochherrsch. Wohn.**, 5 heizb. Zim., Erker, Gas, Linol., Dopp.-Fenster, altd. Oef., Wassercl., Badestube u. Zub., ist fortzugsh. 1./4. od. fr. z. verm. Näh. i. d. Apotheke.

Leipzigerstr. 86, I 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. reichl. Zubehör, 550 Mk., 1. April zu vermiethen. (s

Wohnung Große Ulrichstraße, prachtvolle Aussicht, **in** neuem Hause, 6 gr. elegante Zimmer **rc., sofort** oder später billig zu vermiethen. Zu erfragen **Geiststraße 42, II.**

Meckelstr. 11 in ruh. Hause frdl. Wohnung **zum** 1./4. für 98 **Thlr. zu vermiethen.** Näh. part. links. (r

Wolfstr. 19 frdl. Wohnung f. 85 Thlr. zu verm

Wohnung f. 150 Mk. v. Gr. Klausstr. 25.

Große Wohnungen sofort zu vermiethen. 260—300 Mk. **Georgstraße 2.**

Bergstraße 5
Wohnung, 2 St., 3 K., Küche u. Zub., 1./4. 97 zu vermiethen, 400 ℳ

Bahnnähe **3 St., K., K., Spsk.** 1./4. **zu** verm. Näheres Streiberstr. 33, p.

2. Etage, 2 Stuben, K., K., 1. April zu beziehen **Alter Markt 9.**

Gr. Ulrichstr. 37, III.
eine **frdl. Wohnung, 2 St., K., K.** und **Zub.** per **1. April 1897 preiswerth zu vermiethen.** (s Näh. **daselbst** oder **Poststr. 2.**

Magdeburger Str. 63
halbe 2. Etage per 1./4. cr. und **Eckladen mit Ladenstube,** sowie **Kellereien** per sofort zu vermiethen.

Wörmlitzerstr. 12, II., 340 Mk. Wolfstr. 1, III., 180 Mk., 1./4. zu vermiethen. Knoch, Wolfstr. 2.

Weidenplan 29, I.
sind **3 Stuben, Schlafst., Küche** nebst Zubeh., **375 Mk.,** 1. April zu verm.

Herderstraße 2, 2. Etage, per 1./4. 97, 5 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und Zubehör, 550 Mk., Näheres part. l.

Hof-Wohnung 1. April **zu vermiethen.** Preis 180 Mark. **A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**

Gut möblirtes Zimmer sofort zu **vermiethen** Leipzigerstr. 29. I.

M. Z. b. anst. Ww. Landwehrstr. 14, III. l.

Pension.

Zur Kräftigung der Gesundheit und Erlernung des Haushaltes in schönster Gegend des Thüringer Hügellandes, Stadt- und Waldnähe, finden j. Mädchen zum 1. April cr. in Villa mit gr. Garten freundlichste Aufnahme. Meld. erb. an die Industrie-Schule von E. A. Kiehling, Bergstraße 6, Halle a/S. (s

Möbl. Zimm. zu verm. Jakobstr 18, v. r.

Möbl. Stübch. als Schlfst. Meckelstr. 8, p.

Frdl Schlafst. sof. Gr. Märkerstr. 16, II.

Junge Mädchen,
welche sich zur **Ausbildung** im **städtischen Haushalt** und in der **bürgerlichen Küche** einige Zeit in **Halle a/S.** aufzuhalten wünschen, können gegen mäßige Entschädigung wieder Aufnahme finden. Frau **L. Starke**, Gr. Brauhausstr. 12.

Kostenfreie
Stellenvermittelung vom
Verband
Deutscher Handlungsgehilfen
zu Leipzig.
Jede Woche erscheinen 2 Listen mit 500 offenen Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands.
Geschäftsstelle: (s
Halle a/S., Rannischestrasse 23.
Stellenlisten können auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Vertreter!
Lohnender Verdienst!
Oberharzer Sauerbrunnen-Verwaltung sucht **tüchtigen Vertreter**; bevorzugt werden Herren, welche auf eigene Rechnung arbeiten. Sehr günstige Bedingungen. Gef. Offerten sub J. R. 5272 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gegen hohe Provision u. ev. spätere Aussicht auf festes Gehalt werden **jg. Leute** ges., die sich dem **Versicherungsfache** acquisitorisch widmen wollen. Zu melden Dienstag früh, den 19. d. Mts., v. 9—10 Uhr Glauchaerstr. 76.

Getreidebranche.
Getreide-, Futter- u. Düngemittel-Handlung sucht **jüngeren Reisenden** für Landkundschaft per 1. Juli oder 1. Oktober. Zeugnißabschriften m Gehaltsansprüchen befördert die Exped. d. Ztg. unter **87 P.**

Gesucht per 1. April cr.
ein **junger Commis** aus guter Familie für das Comptoir eines Fabrikgeschäftes, derselbe muß im Hause wohnen, erhält volle Kost. Gehalt 1200 Mk. inclusive Kost. Flotte Handschrift, häusliches Wesen Bedingung. Offerten unter 78 F. durch die Exped. dieser Zeitung erbeten. (ar

Ein im allgemeinen Maschinenbau (Specialität Pumpen) durchaus erfahrener, tüchtiger Ingenieur als
Construkteur
von einer großen Maschinenfabrik zum baldigen Eintritt gesucht.
Gef. Off. m. Angaben über seitherige Thätigkeit, Alter und Gehaltsansprüche unter Beifügung von Zeugnißabschr. und wenn möglich Photographie sub. N. 85 d. Exped. d. Ztg. (ar

Aeltere Oberkellner für Hotel
ersten Ranges, mit Caution, jüngere **Oberkellner** für Provinzial-Hotel, 22 bis 24 Jahr, Jahres-Stellung, **Zimmer-, Saal-** u. **Restaurations-** sowie **Garten-Kellner, Kellnerburschen,** welche sich in Hotels ausbilden wollen, **Kellner-Lehrlinge, Küchenchefs, Conditoren,** welche die Kochkunst erlernen wollen, **Buffetiers** mit Caution, ältere u. jüngere **Hausdiener, Kutscher, Bahn-Portiers, Hausknechte** für Ausspann-Gasthof, **Hausburschen** sofort gesucht durch **Friedrich Große,** Leipzigerstr. 29, I, **Halle a/S.**

Tüchtige Steinschläger
werden **gesucht** und finden dauernde Beschäftigung.
A. Wolf, Straßenbauunternehmer, **Wildschütz** bei Mockrehna. (ar

Wärter, Diener, Kutscher, Hausdiener, Reitknechte, Hausbursch. sucht G. Niemann, **Mansfelderstr. 12, I.**

Ober-, Zimmer-, Rest.-Kellner, Koch-, Kaffee-, u. Büffetmamsells, Haus-, Wasch-, Zimmermädch. f. G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Ges. 2 Hausdiener u. Knecht a. Land dch. Frau **Scholle**, Leipziger Str. 11

Zwei ordentl. Arbeiterfamilien
suche bei gutem Lohn, freier Wohnung und Kartoffelland und freier Reise nach meines Bruders Gut in Hessen.
P. Knauer, Liebenauer Straße 170.

Ein junger kräftiger **Arbeiter** findet sofort Dienst. Offerten unter H. h. 319 an die Expedition dieser Zeitung.

Junger Mann, 19 J. alt, bisher in einem Colonialwaaren-Geschäft en gros als Lagerist thätig, **sucht,** gestützt auf Ia. Referenzen anderweit **gleiche** oder **ähnliche Stellung.**
Offerten unter B, K. 100 postlagernd **Weißensee** (Thür.) erbeten.

Gut empfohlene junge Leute suchen zu Ostern eine leichte **Hausmannsstelle.** Näh. durch Fr. Commerzienrath **Bethcke,** Burgstr. 45

Zum 1. April suche
jungen Mann
zur Erlernung der **Landwirthschaft** unter meiner directen Leitung. Pension nach Uebereinkunft.
Gut Stahmeln bei Wahren-Leipzig. Rauer.

Lehrlinge,
Söhne mit guter Schulbildung und aus achtbarer Familie werden gegen monatliche Vergütung Ostern a. c. eingestellt. (d
Geschäftshaus **J. Lewin.**

Einen **Lehrling** sucht per Ostern **Herm. Renner,** Buchbinderei und Papierhandlung, **Schkeuditz-Leipzig.**

Für meine Samen-, Colonialwaaren-, Tabak-, Cigarren-, Wein- u. Spirituosen-Handlung suche zu Ostern d. J. event. auch früher einen jungen Mann aus achtbarer Familie als
Lehrling.
Otto Evers Nachfolger
Julius May, (ar
Torgau a. d. Elbe, Schulzenstr. 247.

Lehrling für ein Landesprodukten- und Colonialwaaren-Geschäft en gros per 1. April cr. gesucht, mit guten Schulkenntnissen und Sohn achtbarer Eltern. Offerten unter J. 130 an die Expedition dieser Zeitung. (r

Ein Sohn achtbarer Eltern findet als **Lehrling** am 1. April Aufnahme unter annehmbaren Bedingungen. H. Schotte, Klempnermstr., Graseweg 9.

In meinem Colonialwaaren-Geschäft mit Essig- u. Sprit.-Fabrik findet ein junger Mensch mit guter Schulbildung per Ostern Aufnahme als
Lehrling.
C. L. Barth Nachf., **Großenhain i. S.**

Lehrling für Bäckerei und Conditorei wird angenommen. **August Fiebiger,** Geiststr. 38.

Suche
für meinen Sohn mit einjähr.-freiw. Berechtigung, welcher krankheitshalber seinen früheren Beruf aufgegeben, eine **Stelle als Lehrling** in einem Agentur- und Commissionsgeschäft, wo er Familienanschluß genießt, gegen übliches Kostgeld.
Offerten unter 92 U. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

Verkäuferin-Gesuch.
Für mein **Tapisserie-, Posamenten- und Weißwaaren-Geschäft** suche zum 1. oder 15. Februar eine mit der Branche vertraute und **gewandte Verkäuferin.** Photographie und Gehaltsansprüche erbeten an **Rob. Braune, Langensalza.** (ar

Für mein Wollwaarengeschäft suche ich eine mit der Branche vertraute **Verkäuferin** p. 15 Febr. (2. Stelle). **Otto Perseke, Dessau.** (ar

Verkäuferin
für Conditorei sofort **gesucht.** Off. nebst Zeugnißabschrift und Gehaltsansprüche unter Ji. 320 an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (r

Binderin, solides, fleiß. Mädchen für 1. Febr. gesucht. Mit Zeugnißabschriften zu melden **Reilstraße 22. A. Hille,** Kunst- u. Handelsgärtner.

Junge Mädchen, welche Lust haben **Putz** gründlich zu erlernen, können sich melden. **Emma Kronefeld,** Modes, **Mauerstraße 1.**

Für mein Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft in Wernigerode a. H. suche per 15. Februar eine tüchtige Verkäuferin. Offerten sind Photographie und Gehaltsansprüche mit beizufügen. (ar
Siegfried Caspary, Quedlinburg.

Ich suche zum 1. April eine
perfekte Köchin.
Solche mit vorzüglichen Zeugnissen wollen Abschrift derselben nebst Angabe der Gehaltsansprüche einsenden an Frau Fabrikbesitzer **Thusnelda Arndt,** Quedlinburg a/H., Ottenstraße 1.

Junges Mädchen vom Lande per 1. Febr. gesucht **Steinweg 52, II. r.**

Putzmacherin,
geübt im Garniren, sofort oder später gesucht. H. Wichmann, Cönnern. (f

Wegen Erkrankung meines jetzigen Mädchens suche sofort ein j. Mädchen für Hausarbeit. **Meckelstraße 8, L.**

2 junge Mädchen, welche **das Kochen erlernen wollen,** finden Aufnahme **Restaurant z. d. zwei Thürmen,** Geiststraße 23. (r

Such. nach Leipzig z. 1./2. Kinderfrl. f. 2 Kinder u. Mädchen, welch. koch. k., 3 Kindergärtn. f. Kind. v. 2—7 J., musik. Kinderfrl. f. 1 Kind, 5 J., 20—30 Mk., Kindergärt. 1. Kl. nach Charlottenburg f. 2 Kind. 4 u. 8 J., Kinderfrl. nach Elf. f. 3 größ. Kinder, 30 Mk., freie Reise, 2 Wirthschaft., perf. i. Koch., f. einz. Dam., perf. Köch. 180—400 Mk., 6 fein. Stubenmädchen v. 20—24 J., Mädchen, welch. nähen u. plätten k., f. einz. Dame (jetz. Mädch. 6 J.), Kochmamf., Zimmermädch. f. Hot. nach Rhein, Stubenmädch. f. fein. Haus sof., viele tücht. Mädchen f. Küche u. Haus sof. u. spät. sucht Frau **Taeger,** Bechershof 9, I. Kräft. Mädchen, 22 J., sucht 1./2. Stelle.

Ordentliches **Dienstmädchen** findet gute Stellung **Kl. Brauhausstr. 6.**

Gesucht 2 Kochmamsells, 2 Zimmermädchen für Hotel, 1 Mädchen f. einz. Dame, 1 Köchin, 4 Haus-, 6 Küchen-, Wasch- u. Viehmädchen 1. Februar dch. Frau **Scholle,** Leipziger Str. 11. (s

Ein junges, anständiges **Mädchen,** von 16—18 J., welches die Landwirthschaft und den Haushalt erlernen will, wird zum 1. April gesucht. Familienanschluß und ohne gegens. Vergütung.
A. Münch, Torgau,
Fischerdörfchen 532. (ar

Ein **Mädchen** zur Ausb. sof. ges., 6 Köchin, 3 Hausmädch. sof. u. spät. ges. dch. Fr. **Rötzscher,** Oleariusstr. 13, II.

Anst. tüchtiges **Mädchen** 1. Februar gesucht **Geiststraße 38.**

Stz. d. Hsfr. m. g. Z., Stubenmd., anst. Mdch. f. 2 einz. Damen erh. b. hoh. Lohn Stelle d. Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Eine ordentliche **Aufwartung** wird b. hoh. Lohn gesucht. Zu melden von 5—7 Uhr Nachm. Leipz. Str. 100, II. r.

Junges Mädchen zum Maschinennähen gesucht Steinbocksgasse 3. II.

Suche z. 1. März ein **zuverlässiges,** nicht zu junges **Mädchen** zu häusl. Arbeiten und Kindern (4 u. 2 J.)
Frau **Marie Poetsch,**
Mühle Zehmer bei Leipzig.

Ein kräftiges, sauberes
Mädchen
vom Lande für Küche und Haus **gesucht.**
Theodor Peter,
Leipzig, Beethovenstraße 1.

Wegen Verheirathung meines **Stubenmädchens** suche ich ein solches zum 1. März event. etwas früher od. später. Frau **Dr. Henze, Henriettenstr. 17, I.**

Suche perf. **Köchin, f. Stubenmädch.,** beff. **Kindermdch., Wirthsch.** f. einz. Herrn m. Vermögen, **Zimmer-, Haus-** u. **Küchenmädch.** erh. g. dauernde Stelle d. J. Reichert, **Schmeerstr. 17.**
Empfehle tücht., beff. **Mädchen mit** 2jähr. **Zeugn.** für sofort, **Wirthschafterin** mit 16jähr. **Zeugniß, Büffetfräulein** m. 2j. Zeugn. **D. D.**

Ein feineres **Hausmädchen,** das in Stubenarbeit, Schneidern, Plätten, Waschen durchaus tüchtig ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann, **wird zum** 1. April **gesucht** von
Frau Oberregierungs-Rath **Sack,**
Halle, Blumenthalstraße 12, II.

Tüchtige Buffetdame
(Restaurationstochter) **sucht Stellung.** Gefällige Offerten unter 93 V. an die Exped. d. Zeitung erbeten. (a

Junges **Mädchen** vom Lande aus anständiger Familie **sucht Stelle** als Stütze der Hausfrau. Näheres Alte Promenade 31 beim Hausmann

Anst. **Mädchen** (Waise) sucht Stelle zum 1./2. als **Stütze der Hausfrau** bei älterem Ehepaar oder auch bei einzelner Dame. Gefl. Off. erbittet **L. Weber, Leipzig,** Grimmaische Straße 13, III.

Ein junges Mädchen von auswärts, im Nähen und Plätten geübt, auch sonst nicht unerfahren, sucht sofort oder 1. April cr. eine Stelle bei f. Herrschaft oder einzelner Dame als **Jungfer** oder **feines Stubenmädchen.** Näheres zu erfragen **Gütchenstraße 6, p. r.** (r

2 Mädch., 16—19 J., m. g. Z., k. näh., f. 1./2. od. 15./2. St. **M. Heyer,** Harz 23, II. Aelt. Mädchen, die nähen k., z. 1./3.

Reelles Heirathsgesuch. J. Kaufm., 28 J., 15,000 ℳ Verm., wünscht in ein Geschäft einzuheirathen. Offerten unter M. 33 postlagernd Aschersleben.

Kalbsblatt und **Kalbsbrust,** à Pfund 45 Pfg., **Kalbskeulen,** à Pfund 55 Pfg., versendet gegen Nachnahme (ar
Julius Wiegand, Nordhausen.

ist das anerkannt einzig bestwirkende **Mittel Ratten** und **Mäuse** schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Hausthiere und Geflügel schädlich zu sein. **Packete à 50 Pfg.** und **1 Mk.**
nur bei **Ernst Jentzsch,** Leipz.-Str. 29, **C. Kaiser,** Schmeerstraße 13, (ad
u. **Aug. Nauendorf,** Reilstraße 113.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.
HALLE a/S.
Schmeerstrasse 20 I
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Fernsprecher 591. Ununterbrochen von früh 8—8 Abends geöffnet.

Durch die **kostenfreie** Stellenvermittelung des
Vereins für Handlungs-Commis von 1858
(Kaufmännischer Verein) in Hamburg
wurde am 15. Januar 1897 die
60000ste Stelle besetzt!
Der Verein bringt nur gutempfohlene stellesuchende **Mitglieder auf Grund direkt eingezogener** Auskünfte in Vorschlag. Die **Benutzung seiner Vermittelung** ist deshalb allen Chefs anzurathen. In 1896 vermittelte der 58er Verein **4840** kaufmännische Stellen; ihm gehören z. Zt. über **53 000** Mitglieder an. Er besitzt **Pensions-, Kranken-, Begräbniß-** und **Unterstützungs-Kassen** u. s. w. (ad

Eine sehr lukrative **Dampfziegelei** in Thüringen, konkurrenzlos, ist besonderer Umstände halber zu verkaufen, event. würde ein Zins- oder Geschäftshaus in Zahlg. genommen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter S. 982 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig, einsenden.

Großer Laden,
beste Lage Weimars, in welchem seit mehreren Jahren ein flottes Tapeziergeschäft betrieben wurde, ist mit großer Werkstatt, auch zu jedem anderen Geschäft passend, sofort **zu vermiethen.** Off. unter St. 14 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Weimar. (ad

Parterre-Niederlage oder trockener luftiger Keller und **Pferdestall**
zu miethen gesucht.
Offerten sub E. E. 5513 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Halle a. S. (s

General-Agentur
einer ersten deutschen Lebens- und Unfall-Versicherung mit reichlich productiver Organisation an qualificirte, cautionsfähige Persönlichkeit zu vergeben.
Off. sub J. U. 205 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Frankfurt a. M.

Eine
Anilinfarbenfabrik
sucht für den **hiesigen Platz und Umgegend** einen **tüchtigen**
Vertreter.
Anerbieten u. H. 6184 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Berlin.

Zur Führung der Filiale
einer **gut renommirten**
Caffee-Special-Handlung
wird am **1. April,** event schon **früher,** ein **tüchtiger, gut empfohlener**
junger Mann
gesetzten Alters **gesucht.** Nur solche Reflektanten, die gut empfohlen sind und das Bewußtsein haben, diesen Posten repräsentiren zu können, wollen sich, ohne Rückmarke beizufügen, schriftlich unter E. G. 5516 bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S., melden.

Ein Hausbursche
im Alter von 16—18 Jahren zum 1. Februar gesucht. (ad
Bahnhofs-Restaurant Gröbers.

Geb. Fräulein mit best. Empfehl. sucht Stell. z. selbst. Führung des Haushaltes u. z. Erziehung mutterl. Kinder, auch würde dasselbe d. Pflege eines ält. Herrn übernehmen. Off. unter E. D 5511 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Gesucht zum 1. Februar besseres erfahrenes, zuverlässiges Kindermädchen (ev. Kinderfräulein II) mit guten Zeugnissen für 2 Kinder von 4 und $1^1/_4$ Jahren.
Naumburg a/S.,
Karlstraße 5. (ad

Damenrover,
Kondor 16, wie neu, sehr billig zu verkaufen.
Hermann Berger,
Rannische Straße 16, (s
Generalvertreter der Kondorfahrradwerke A. L. Liepe & Breest, Brandenburg a/H.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970118043/fragment/page=0003

Der v. Morstein'sche Multiplex-Gasfernzünder

ermöglicht durch einfaches Drehen eines Hahns oder Hebels das Anzünden und Löschen beliebig vieler Gasflammen — gleichviel ob Auer-Schnitt- oder Rundbrenner-Flammen — auf elektrischem Wege in einfachster und sicherer Weise von irgend einem gewünschten Punkte aus. Er ist an jedem Gasarm, jeder Gaskrone, an Schaufenster-Rampen u. s. w. anzubringen ohne den Beleuchtungsgegenstand zu verunzieren, wie dies bei allen andern noch bestehenden Gasfernzünder-Systemen der Fall ist. Durch den elektrischen **Multiplex-Gasfernzünder** wird Gasbeleuchtung nun ebenso bequem wie elektrische Beleuchtung.

Der **Allein-Vertrieb** desselben ist mir von der **Deutschen Gasglühlicht-A.-G.**, welche den Generalvertrieb für Deutschland besitzt, für Halle a. S. übertragen und empfehle ich mich zur Herstellung von **elektrischen Multiplex-Anlagen** in jeder gewünschten Ausdehnung und unter Garantie sicherer Funktionirung.

Mit Kosten-Anschlägen stehe gern gratis zu Diensten.

Multiplex-Gasfernzünder-Anlagen sind z. B. hier ausgeführt bei den Herren **Brummer & Benjamin, J. A. Heckert, Fr. David Söhne, Hingst & Scheller.**

Fernsprecher 753. **F. A. Richter,** Franckestr. 7 u. Kl. Ulrichstr. 18a.

Aufruf!

In mühevollem, opferfreudigem Schaffen ist die Organisation unseres ostafrikanischen Schutzgebietes, des größten deutschen Kolonialbesitzes, begründet und der Boden für den weiteren Ausbau des großen Werkes bereitet worden. Seit seiner Besitzergreifung sind erst 12 Jahre verflossen; in dieser wahrlich kurzen Spanne Zeit ist Großes geschaffen worden, aber **mehr** bleibt zu thun. Wenn wir die erste und vornehmste Aufgabe eines kolonisirenden Volkes erfüllen wollen: dem durch Jahrhunderte währende Sklavenjagden und Kriegszüge verheerten Lande volle Ruhe und Frieden, die Grundbedingungen für jede segensreiche kulturelle Entwickelung zu geben, so dürfen wir vor Opfern nicht zurückschrecken. Wir dürfen nicht zögernden Fußes an der Thorschwelle, an der Meeresküste, stehen bleiben, sondern müssen — dies bleibt eine unabwendbare Pflicht — auch an unserer Binnengrenze gleichwie am Nyassa-See an den Gestaden des **Tanganyika** ein Bollwerk deutscher Macht gegen die friedlosen Stämme des weiten centralafrikanischen Steppengebietes aufrichten, um mit Energie jede Gefährdung der Landesruhe schon im Keime ersticken, für **Handel und Wandel** die Wege in das Herz Afrikas offen halten, und den dort seit Jahren u. a. auf den Stationen Karema, Ufipa und Kala erfolgreich im christlichen Kulturwerk thätigen **Missionen** ein starker Schirm und Schutz sein zu können.

Wohl hat die Kaiserliche Regierung in Erkenntniß der wichtigen Lage eine Militärstation in dem alten Handelsemporium **Udjidji** errichtet, aber die Bedeutung dieser Station bleibt eine untergeordnete, wenn ihr nicht bald durch die Zuführung eines **kleinen, aber seetüchtigen Dampfers** eine Freiheit der Bewegung gegeben wird, die allein sie zur Beherrscherin der langgestreckten Ufer und zur Wächterin von Friede und Ordnung machen kann.

Wenn auch der deutsche Reichstag den kolonialen Forderungen stets ein bereitwilliges Entgegenkommen gezeigt hat, so können doch für die Beschaffung eines **so dringend erforderlichen Dampfers auf dem Tanganyika** Reichsmittel leider nicht in Anspruch genommen werden, und doch ist gerade dieser Dampfer **eine der dringendsten Forderungen der Gegenwart,** die von allen Kennern Ostafrikas einstimmig anerkannt wird; denn nur mit Hilfe eines Dampfers kann **das** fruchtbare **Gebiet** des Tanganyika **wirthschaftlich** erschlossen und können seine Naturschätze gehoben werden. Um an dieser Stelle, wo die Reichsmittel versagen, in die Bresche einzuspringen, ist unter dem Protektorat **Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg** ein Komitee angesehener Männer aus allen Gauen des deutschen Vaterlandes zusammengetreten. Zahlreiche Spenden sind dem Dampferfonds bereits zugeflossen, aber sie genügen bei weitem noch nicht, um das für die Entwickelung Deutsch-Ostafrikas hochwichtige Unternehmen erfolgreich durchführen zu können. Wir richten daher an alle national gesinnte Deutsche die herzliche Bitte, ihre schon oft erprobte Opferfreudigkeit von neuem bethätigen und ihr Scherflein beitragen zu wollen **zum Bau und Transport des Dampfers, der als erster die schwarzweißrothe Flagge auf den blauen Fluthen des Tanganyika entfalten soll!**

Berlin, Januar 1897.

Der Ausschuß des „Tanganyika-Dampfer-Komitees."

Dr. von Wissmann, Major à la suite der Armee, Kaiserlicher Gouverneur Erster Vorsitzender. Freiherr **von Schele,** Oberst und Flügeladjutant Sr. Maj. Zweiter Vorsitzender. **von Heydebreck,** Premier-Lieutenant. Schriftführer. **Prinz von Arenberg,** Mitglied des Reichstages und Abgeordnetenhauses. **von Bornhaupt,** Generalsekretär der „Deutschen Kolonialgesellschaft." **Fitzner,** Chefredakteur. **Lucas,** Kommerzienrath, Direktor der „Deutsch-Ost-Afrikanischen Gesellschaft." **Merensky,** Missions-Inspektor. **Schloifer,** Premier-Lieutenant. **Supf,** Fabrikbesitzer.

Beiträge werden erbeten an die **„Deutsche Bank. Tanganyika-Dampfer-Komitee"**, Berlin W., Mauerstraße 29.

Vermittelungen für Hypoth.-Darlehn suchende Gebäudeeigenthümer

unter bedingter $^2/_3$ Taxwerthshöhe der zu beleihenden Grundstücks-Realitäten und vorherzugehender Selbstaufnahme einer von seiten des unterzeichneten besonderen Fachspecialisten in mustergültiger, werthzutreffender Vollkommenheit auszufertigenden Taxwerthsaufnahme mit Einschluß vorhandener Pertinenzzubehörungen, Industrieanlagen oder Miethsresp. Pachtwerths-Erhöhungen als Nutzungswerthe, behufs specieller Ermittelung deren wirklich wahren Reindurchschnittswerthe nach behördlichen und bautechnischen langjährigen Erfahrungsgrundsätzen übernimmt der akademischer- und staatlicherseits bauwissenschaftlich geprüfte Architekt, gerichtsseitig und kreisständisch, sowie als Feuer-Societäts-Commissar fürs Baufach vereidigte Taxator u. Sachverständige, nachdem die im Laufe der Jahre seitens des Letzteren bisher im hiesigen Stadtkreise und den angrenzenden Landkreisen als absolut conform allen vorerwähnten Grundsätzen ausgeführten, sich derzeit auf mehr als 150 Stück als erfolgreich anerkannte und belobigte Taxwerthsaufnahmen von Grundeigenthum verschiedenster Art herausgestellt haben und hält sich für Taxationswerthbestimmung jeglicher Art Immobiliarvermögens gegen mäßiges Honorar nach wie vor unter Zusicherung stets gewissenhafter, sachgemäß umfassender und discreter Ausführung angelegentlichst hiermit empfohlen

der Architekt und Bauingenieur **Bernhard Blanck,** Halle a/S., Alter Markt Nr. 16, I.

Wir geben hierdurch bekannt, daß wir den **Allein-Engros-Verkauf** des bereits so sehr beliebten **„Dorsch-Caviars"** für **Halle a S. und Umgebung** der **Norddeutschen Fischhalle, Carl Stüwer, Halle a/S., Merseburgerstraße,** übertragen haben und bitten bei Bedarf um geneigten Zuspruch

A. Dietrich & Co., Hamburg.

Bezugnehmend auf obige Annonce erlaube ich mir, das neue Produkt

Dorsch-Caviar

bestens zu empfehlen. Dieser Artikel ist bereits an größeren Plätzen in Folge seiner Güte, Schmackhaftigkeit und des billigen Preises gut eingeführt und es lohnt sich jedenfalls, einen Versuch damit zu machen, der das Gesagte bestätigen wird.

Ich offerire **„Dorsch-Caviar"** in **Original-Blechdosen:**
à 250 Gramm mit Mk. 0,80.
à 360 " " " 1,20.

Norddeutsche Fischhalle,
Carl Stüwer,
Halle a/S., Merseburger Straße.

Freyberg's Brauerei
empfiehlt **Lager-, Münchener- u. Pilsener-Bier**
à Flasche 10 Pfennige. (s
Porter-Bier **à Flasche 20 Pfennige,**
auf der **diesjährigen Kochkunstausstellung** in Berlin mit der **goldenen Medaille** prämiirt.

Umsonst. Wer wirklich sparsam und reell kaufen möchte, fordere von meinen renommirten, garantirt reinschmeckenden **Kostproben.**

Kaffees und Cacaos pro Pfund von **110** Pfg. an.

Dieselben sind und bleiben unübertroffen. Bei 10 Pfd. portofrei.
Hallesches Kaffee- und Cacao-Versandt-Geschäft
Otto Bornschein, Halle a/S., Brüderstraße 3, nahe am Markt.
Erste Kafferösterei am Platze mit direkter Gasheizung.

A. Klar's
Theater- und Masken-Verleih-Anstalt,
I. Etage, Geiststraße 3, I. Etage,
hält sein reichhaltiges Lager feiner Herren- u. Damen-Masken-Costüme bestens empfohlen. (r
Preismasken!

Ia. Braunschw. Cervelatwurst,
Dauerwaare, Pfd. 1,30 Mk.,
empfehlen
Pottel & Broskowski,
Gr. Ulrichstr. 28. — Fernsprecher 193. (d

Fernsprecher Nr. 205.

Satzkarpfen und Satzschleien
zu der nun bevorstehenden Frühjahrssaison
nimmt schon jetzt Bestellungen an. (r
Das Abfischen großer u. kleiner Teiche wird ebenfalls besorgt.
Friedr. Krahmer, Halle a/S.,
Fluß- und Seefisch-Handlung,
Fischerplan Nr. 3.

Goldfische zu verkaufen.

Fernsprecher Nr. 205.

Salm, Steinbutt, Seezungen, Zander, Hecht, Karpfen &c., Welse ausgeschnitten, Eiskarpfen, Eisschleien, Eisaale
zu sehr billigen Preisen empfiehlt (r
Friedr. Krahmer, Halle a/S.,
Fluß- und Seefisch-Handlung,
Fischerplan Nr. 3.

Fischkochkessel in jeder Größe zu verleihen.

Feinsten Limburger Käse	à Pfd.	40	Pf.
feiner echter Schweizerkäse	à Pfd.	80	Pf.
feine frische Tischbutter	à Stck.	54	Pf.
delikate Sülze	à Pfd.	40	Pf.
Ia. Corned-Beef	à Pfd.	60	Pf.
reines Schweinefett	à Pfd.	36	Pf.
gute gesunde Eier	à Stck.	5	Pf.
ff. Thür. Cervelatwurst	à Pfd.	110	Pf.
große alte □ Käse	à Stck.	10	Pf.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 40, Leipzig. Str. 96, Alter Markt 18, Gr. Steinstr. 42.

Ein Transport
ostpreußischer Pferde,
leichte und schwere Arbeitspferde, stehen unter günstigen Bedingungen zum Verkauf bei (r
Carl Kyritz,
Grüner Hof.

Strumpf-Anstrickerei

Anfertigung nach Maass in Hand- u. Maschinenstrickerei
Einzelverkauf fertiger Strumpfwaaren zu Fabrikpreisen.
Nur bestbewährte Qualitäten in solider Ausführ.
H. Schnee Nachf.,
A. Ebermann,
Strumpfwaaren-Fabrik,
Halle, Gr. Steinstr. 84.

Ein **Zimmerruderapparat** für Heilgymnastik, steht zu verkaufen Königstraße 6, part.

Ein tüchtiger, leistungsfähiger
Fleischer
als Lieferant für den Consumverein Markranstädt sofort **gesucht.** Jährlicher Umsatz ca. 50,000 Mark. Geeignete Grundstücke stehen zur Verfügung. Offerten erbeten unter C. 100 postlagernd Markranstädt.

---

ff. Tafelobst à Pfd. 12 Pfg.
ff. Kochbirnen à Pfd. 10 Pfg.
Wiederverkäufer Vorzugspreise.
empfiehlt
C. Rosenlöcher, Spitze 38.

---

ff. Sauerkohl
à Pfd. 6 Pfg.
Saure Gurken u. Pfeffergurken bill.
C. Rosenlöcher, Spitze 38.

---

ff. große Vollheringe
6 Stück 25 Pfg.
Händler Vorzugspreise.
C. Rosenlöcher, Spitze 38.

Emser Pastillen
mit Plombe,
dargestellt aus den echten Salzen der König Wilhelms-Felsenquellen, sind ein bewährtes Mittel gegen **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung.**
Um keine Nachahmungen zu erhalten, beachte man, dass jede Schachtel mit einer **Plombe** verschlossen ist und verlange ausdrücklich
Emser Pastillen
mit Plombe.
Vorräthig in Halle in den Apotheken und Drogenhandlungen. (ad

---

ff. türk. Pflaumen,
à Pfd. 24, 28 und 38 ₰,
Pflaumen,
à Pfd. 60 und 70 ₰.
ff. Aprikosen, à Pfd. 75 ₰.
ff. Ringäpfel (beste Marken),
à Pfd. 50 u. 60 ₰. (s
off. **A Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

Nutzholz.
Eichen-, Rüstern-, Pappeln-Abschnitte in versch. Stücken liefert billigst **G. Naumann, Aken a/E.** (ad

---

Stroh.
Größere Posten **Weizen-** und **Roggenstroh** zum Pressen, wozu Dampfpresse stelle, oder bereits gepreßtes Stroh kaufe gegen Kasse und erbitte Offerten mit Preis. (ad
Wilhelm Thormeyer, Cöthen i/Anh.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970118043/fragment/page=0004

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.4 V. — 5.45 V. **P** — 8.1 V. S. 1-3. **B** — 9.59 V. D. 1-2. **Bd** — 10.28 V. **P** — 10.48 V. S. 1-3. **B** — 11.27 V. S. 1-3. **Bd** — 1.10 N. **B** — 2.22 N. **P** — 4.00 N. S 1-3 — 5.39 N. **B** — 7.20 N. [bis Merseburg]. — 7.41. S. 1-3. **P** — 9.46 Ab. [fährt bis Kösen]. — 11.7 Ab. **P** [fährt bis Erfurt]. — 11.57 Ab. D. 1-2. **Bd.**

Berlin. 3.58 V. S. 1-3. **B** — 4.27 V. D. 1-2. **Bd** — 7.00 V. **P** — 9.12 V. S. 1-3. **B** — 11.12 V. **B** — 2.00 N. **P** — 2.43 N. D. 1-2 **Bd** — 5.38 N. S. 1-3. **Bd** — 5 46 N. **P** — 8.24 Ab. S. 1-3. — 8.47 Ab. **P** [in Bitterfeld umsteigen, von dort Schnellzug 1-3]. — 9.47 Ab. D. 1-2. **Bd** — 12.28 Ab. **P.**

Leipzig. 2.57 V. **P** — 4.33 V. — 5.51 V. — 7.32 V. **Bd** — 7.47 V. S. 1-3. **Bd** — 9.18 V. **B** — 10.22 V. **P** — 10.44 V. S. 1-3. **Bd** — 11.52 V. — 1.43 N. **P** — 4.00 N. **P** — 5.17 N. S. 1-3. **Bd** — 5.35 N. S. 1-3. — 6.30 N. — 7.13 Ab. **P** — 8.42 Ab. — 9.21 Ab. **P** — 11.5 Ab. S. 1-3. **Bd** — 12.6 Ab.

Magdeburg. 4.55 V. **P** — 7.17 V. **P** — 10.5 V. **P** — 11.18 V. S. 1-3. **Bd** — 1.32 N. **P** — 3.25 N. **P** — 5.53 N. **P** — 7.14 Ab. S. 1-3. **Bd** — 8.45 Ab. **P** — 10.48 Ab. S. 1-3. **Bd** — 12.22 Ab. **P** [fährt bis Köthen].

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.30 V. **P** — 6.50 V. [fährt bis Sangerhausen]. — 9.14 V. **P** — 11 V. S. 1-3. **Bd** — 12 Mitt. [fährt bis Eisleben]. — 2.20 N. **P** — 3.57 N. D. 1-2. — 6.2 N. **P** — 10.40 Ab. S. 1-3. **B** — 11.10 Ab. **B.**

Aschersleben-Hildesheim-Löhne. 4.53 V. **B** — 7.57 V. **P** — 11.42 V. **P** — 1.31 N. S. 1-3 **B** — 3.17 N. **P** — 6.18 N. **B** — 10.30 Ab. **P** [bis Halberstadt].

Sorau-Guben. 7.30 V. S. 1-3. [in Görlitz 11.45 V., in Breslau 2.2 N., in Wien 9.32 N.]. — 7.40 V. **P** — 11.34 V. **B** — 2.55 N. S. 1-3. **P** [in Görlitz 8.12 N., in Breslau 9.47 N., in Wien 6.40 V.]. — 6.23 N. **B** — 11.10 Ab. **P** [fährt bis Torgau].

Hettstedt. 8.50 V. — 2.20 N. — 7.30 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.54 V. S. 1-3. **B** [von München über Zeitz]. — 4.22 V. D. 1-2. **Bd** — 5.38 V. [kommt von Merseburg]. — 6.42 V. **P** [kommt von Erfurt]. — 9.8 V. S. 1-3. **B** — 10.23 V. **B** — 1.15 N. **P** — 2.11 N. — 2.32 N. S. 1-3 — 5.11 N. **P** — 5.26 N. S. 1-3. **Bd** — 8.19 Ab. S. 1-3. **B** [von München u. Stuttgart]. — 8.36 Ab. **P** — 9.43 Ab. D. 1-2. **Bd** — 12.16 Ab. **P.**

Berlin. 2.59 V. **B** — 4.45 V. **P** — 7.38 V. **B** [kommt von Bitterfeld]. — 9.55 V. D. 1-2. **Bd** — 10.16 V. **P** — 10.44 V. S. 1-3. — 11.23 V. S. 1-3. **Bd** — 2.7 N. **B** — 3.53 N. D. 1-2. **Bd** — 5.26 N. **P** — 7.32 Ab. S. 1-3. **P** — 9.4 Ab. **B** — 11.3 Ab. **P** — 11.53 Ab. D. 1-2. **Bd.**

Leipzig. 4.47 V. **P** — 6.39 V. **P** — 7.8 V. **P** — 7.49 V. — 9.46 V. **P** — 10.35 V. — 11.15 V. S. 1-3. **Bd** — 1.17 N. **P** — 1.27 N. S. 1-3. **B** — 3.5 N. **P** — 4.28 N. — 5.29 N. **P** — 7.9 N. S. 1-3. **Bd** — 7.48 Ab. — 8.35 Ab. **P** — 9.31 Ab. **B** — 10.20 Ab. S. 1-3. **Bd** — 10.44 Ab. S. 1-3. **Bd** — 12.11 Ab. **P.**

Magdeburg. 2.44 V. **P** — 7.30 V. — 7.45 V. S. 1-3. **Bd** — 10.5 V. **P** — 10.39 V. S. 1-3. **Bd** — 1.29 N. **P** — 3.43 N. **P** — 5.13 N. S. 1-3. **Bd** — 7 Ab. **P** — 9.12 Ab. **P** — 10.59 Ab. S. 1-3. **Bd.**

Nordhausen-Kassel-Eisleben. 6.45 V. **P** — 7.20 V. S. 1-3. **B** — 9.54 V. **B** — 1.22 N. **P** — 2.39 N. D. 1-2. — 4.16 N. — 5.23 N. **P** — 7.32 Ab. — 8.4 Ab. S. 1-3. — 10.20 Ab. **P.**

Löhne-Hildesheim-Aschersleben. 6.45 V. [kommt von Cönnern und verkehrt nur Werktags]. — 7.19 V. **P** [von Halberstadt]. — 10.12 V. **B** — 12.41 N. **P** — 5.7 N. **P** — 5.32 N. S. 1-3. **B** — 9.8 Ab. **P** — 11.58 Ab. **B.**

Sorau-Guben. 7.26 V. **P** [kommt von Torgau]. — 10.20 V. **P** — 1.2 N. S. 1-3. **B** [Anschluß von Breslau, Wien]. — 3.28 N. **B** [kommt von Falkenberg]. — 7.33 Ab. **P** — 10.6 Ab. **B** — 10.20 Ab. S. 1-3. [Anschluß von Breslau, Wien].

Hettstedt. 7.40 V. — 1.40 N. — 6.50 N.

S. = Schnellzug. D. = Durchgangszug. — Bei den in den Fahrplänen mit dem Buchstaben D bezeichneten Zügen, deren Wagen und Gänge durch gedeckte Uebergangsbrücken mit einander verbunden und mit nummerirten Plätzen versehen sind, ist für die Benutzung eines solchen Platzes außer den Fahrpreisen ein Zuschlag von 1 M. für die III. Klasse und 2 M. für die II. und I. Klasse gegen Aushändigung einer Platzkarte zu zahlen. Im Falle der Benutzung der Durchgangszüge auf Strecken von nicht mehr als 150 km beträgt die Platzgebühr 0,50 M. für die III. Klasse und 1 M. für die II. und I. Klasse. Dieser Zuschlag ist auch von denjenigen Reisenden zu entrichten, welche im Besitze von Fahrtausweisen sich befinden, die mit dem Aufdruck „Giltig für alle Züge" versehen sind. — **Kinder,** für welche Fahrkarten gelöst werden müssen, haben für Platzkarten den vollen Betrag zu entrichten.

Die zur Postbeförderung dienenden Züge

sind in obigem Fahrplan mit einem Buchstaben in fetter lateinischer Schrift (**P, B** oder **Bd**) versehen. **P bedeutet, daß mit dem Zuge alle Arten von Postsendungen** (Briefe, Werthsendungen und Packete) **abgesandt oder empfangen** werden können. In den mit **P** bezeichneten Zügen läuft ein Postwagen. **B** bedeutet, daß mit dem Zuge nur Briefe befördert werden. In den mit **B** bezeichneten Zügen läuft kein Postwagen, sodaß eine Auflieferung von Briefen am Zuge selbst nicht erfolgen kann. **Bd** bedeutet, daß in dem Zuge zwar ein Postwagen läuft, mit demselben indessen nur Briefe und dringende Packete — in einzelnen Fällen auch Geldbriefe — befördert werden. — Bei dem Postamt 2 (Bahnhof) gelangen nur gewöhnliche Briefe 2c. und Zeitungen, sowie Packetsendungen und Werthbriefe mit der Bezeichnung „bahnhoflagernd" oder „bahnpostlagernd" zur Ausgabe. Bei den Postämtern 3 (Moritzzwinger) und 4 (Geiststraße) findet eine Ausgabe von Postsendungen überhaupt nicht statt. Die Eilbestellung findet statt: bei Einschreib- und gewöhnlichen Briefsendungen, Werthsendungen und Packeten, welche mit den Bahnposten eingehen. vom Postamte 2 aus, bei **allen** übrigen Sendungen, sowie bei telegraphischen Postanweisungen vom Postamte 1 aus.

Trauerhüte

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Emma Kronefeld, Modes,
Mauerstrasse 1.

Schurigs
Sprach-Lehr-Institut für Erwachsene
Methode Berlitz.
Englisch, Französisch.
Nationale Lehrkräfte.
Prospecte gratis und franco.
Sternstr. 8.

W. V. Houghton & Co.
Agenten
95 Regentstreet London W.
haben besondere Facilitäten für Einführung leistungsfähiger Fabrikanten.
Correspondenzen in Deutsch. (ad

Steuer-Erklärungen u. **Vermögens-Anzeigen** werden unter strengster Discretion sachgemäß angefertigt. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [3 (r

---

Anst. Mädchen wünscht ein Kind zu stillen. Adr. u. S. 139 a. d. Exp. d. Ztg.

Ein **Rudersport-Karussell,** besteh. aus 10 Kähnen, spottbillig zu verkaufen. Offerten zu richten an (a
W. Klapproth,
Förderstedt bei Staßfurt.

---

13 Stück Schaufenster mit Spiegelscheiben, 98 cm breit, 198 cm hoch, in beweglichem Eisenrahmen, für Cafes und Restaurants passend, sind preiswerth zu verkaufen.
Gottfr. Curth Nachf., Otto Hesse, Aschersleben. (ad

Predigtamtscandidat ertheilt Privatunterricht. Näheres **Mittelstraße 3. II.**

Gebild. j. Mädchen kann unentgeltl. an prakt. Unterricht theilnehmen in der Kindergärtnerinnen-Ausbildungs-Anst., Leipziger Str. 63. Näh. Vorm. 10—12.

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.
Engel-Apotheke
empfiehlt (d
Himbeersaft
(eigener Pressung).

Verloren vom Wochenlohn **10 Mk.** Ehrl. Finder w. geb. dies. geg. Belohn. abzug. **Meckelstr. 11, p. l.**

Ein **schwarzes Notizbuch verloren.** Abzugeben gegen Belohnung im **Central-Hotel.**

Eine Brille verl. v. d. Ulrichkirche bis Gr. Berlin. Abz g. B. Gr. Brauhausst. 17, I.

Kindergummischuh vrl. Abz. Zenkerst. 12, p.

Ein **Beutel mit einem Schlittschuh** vom Markt bis Steinweg verl. Gegen Belohn. abzug. **Lindenstr. 1,** III. l.

Ein großer, gelbbrauner
Jagdhund zugelaufen.
Das Halsband trägt d. Namen Krummhaar. Abzh. bei **Hammer, L., Schiepzig.**

Möbel, neu und gebraucht, aller Art verk. sehr billig **M. Schemmel,** Leipziger Straße 94, „Kathe's Hof".

Glühkörper,

garantirt beste und schwerste Qualität, ganz weiß leuchtend oder mit gelblichem Schein, sehr angenehmes Licht für die Augen, à Stück frei Haus Mk. 1,00 einschl. Magnesia-Stift; compl. Apparate, bestehend aus Brenner, Glühkörper und Cylinder, Mk. 3,00. Bei mehreren Apparaten oder Glühkörpern entsprechend billiger. Kostenanschläge für Neueinrichtungen gratis. Installateuren gewähre ich hohen Rabatt.

Hermann Berger,
Rannischestraße 16.

Unentgeltlich versende **Anweisung zur Rettung von Trunksucht** mit und ohne Vorwissen. (ad
M. Falkenberg, Berlin, Steinmetzstr. 29

Zwei flotte leichtere Pferde,
ein Fuchs und ein Rappe, zuverlässig ein- und zweispännig gehend, fehlerfrei, stehen preiswerth zum Verkauf. (r
Gebr. Friedmann,
Halle a. S., Marienstraße 24.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S.** Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151 (Annoncen-Annahme von 8 — 8 geöffnet.)

Grössere Fabrikräume
mit Dampfanlage werden zu **miethen gesucht.** Offerten unter P. i. 683 befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 4. (s

---

Bäckerei-Verpachtung.
Eine in **bester Lage** befindliche, eine Reihe von Jahren sehr gut gehende **Bäckerei** ist **v. 1. April cr. preiswerth zu verpachten.** Näheres
Wettiner Straße 5, part. (s

In **Naumburg a. S.** ist **Villa** mit Garten, in bester Lage, unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Offerten unter N. O. 482 an **Rud. Mosse,** Magdeburg. (ad

---

In Prov. Sachsen oder Thüringen wird von einem **kapitalkräft. Landwirth v. 1. Juli** eine **Königl. Domäne** oder privates **Rittergut.** 1000—1500 Morg., **zu pacht. gesucht.** Off. mit mögl. genauer Angabe u. W. r. 54362 bef. **R. Mosse,** Halle.

Gasthofsverkauf.
In einer an der Eisenbahn belegenen kleinen Stadt der Provinz Sachsen ist ein guter **Gasthof** (Hotel), dessen Besitzer kürzlich verstorben, sehr **preiswerth zu verkaufen.** Off. unter J. z. 54376 bef. **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Herrschaftl. Wohnhaus mit Garten Nähe Herrmannstr., in ruh. Lage und bestem Zustand, verzinslich über 5%, sofort sehr günstig **zu verkaufen,** wegen Wegzug. Preis 36,000 Mk. Näheres unter L. m. 696 befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

Damen-Zweirad
(Pneumatik) wird **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Angabe des Preises und Fabrikats unter J. a. 54373 an **Rudolf Mosse,** Halle.

In der Nähe des Parkbades ist ein gut verzinsliches **Haus** bei geringer Anzahlung sofort zu verk. Off. **A. c. 685** an **R. Mosse,** Halle.

Ein für **Gärtner** passendes
Grundstück
wird zu kaufen gesucht. Ausführl. Angebote mit Preisangabe unter **O. 361** bef. **R. Mosse,** Leipzig. (ad

---

21,000 Mk. zu 4% gesucht
zur ersten mündelsicheren Hypothek auf größeres Geschäfts- und Wohnhaus Mitte der Stadt. Gefl. Off. u. C. d. 687 bef. **Rudolf Mosse,** Halle.

18,000 Mark z. 1./4. 1897 zu 4 % auf hiesiges Haus in Marktnähe zur 1. Stelle v. Selbstverl. ges. Off. u. **N. h. 697** bef **R. Mosse,** Halle. (s

---

!!Champagner!!
Großer Lagerbestände halber **verk. renommirte rheinische Sektkellerei**
Carte d'or à ℳ 15 }
Lorraine mousseux à ℳ 18 }
Cabinet Sect à ℳ 24 }
pr. Kiste v. 12/1 Flaschen incl. Einballage frc. jed Stat.
Offerten an **Rudolf Mosse,** Frankfurt a/M., sub **U. C. 798.** (ad

---

Zurückgesetzte
Spielwaaren und Materialwaaren werden zu kaufen gesucht. Off. u. O. m. 710 bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Gebildeter älterer Wittwer mit Kind **sucht per 1. April zur**
Führung f. einf. Hausstandes
eine gebildete f. Hausdame (35—40 Jahre). Offerten mit Bild u. **J. n. 706** bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Roggen, Hafer und **Heu** kauft, vorzugsweise von Produzenten das **Proviantamt in Magdeburg.** (ar

---

Das Hamburger
Kaffee- und Thee-Versand-Haus
Niederlage und Contor: Halle, asphaltirte Marienstraße 22,
empf. im **Einzelnen** u. versendet in **5 u. 9½ Pfd.-Sendungen**

Rohe und geröstete Kaffees.
Gebrannter Kaffee
von 90 Pfg. an
bis zum hochfeinsten arab. Mocca.
Perl-Kaffee 1,34, 1,44, 1,54, 1,66.
Bruch-Kaffee
von **74 Pfg.** an.

Fein. Chin. Thee
1,50, 1,80, 2,00, 2,50.
Thee-Grus 1,30.
Cacao, leicht löslich, an Güte und Ausgiebigkeit vorzüglich,
à Pfund **1,35, 1,45, 1,55 Mark,**
Lobende Anerkennungen.
Wiederverkäufern billigste Bezugsquelle.

Brauchbares großes Hannöversches
Arbeitspferd,
ca. **10 Jahre,** steht, **weil überzählig,** zum **Verkauf.** (s
Halle a S., Barfüßerstraße 19.

Ca. **150 Stück fettes Schafvieh** (zum. engl. prima Lämmer), sowie ca **20 St. fette Schweine** zu verkaufen. **Rittergut I. Bilzingsleben,** Station Heldrungen. **Fr. Appelt.**
Auf Wunsch zur Besicht. Wagen Bahnhof Heldrungen.

Dominium Kl.-Meszow bei Gollmitz (Lausitz) stellt circa
40 Läuferschweine
zum sofortigen Verkauf. (r

Ferken,
große engl. Rasse, verkauft (ad
Rittergut Queis.

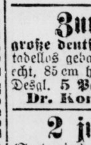
Zum Verkauf
große deutsche Dogge, Luxushund, tadellos gebaut, ca. 2 Jahre alt, rasseecht, 85 cm hoch, gutmüthig, wachsam. Desgl. **5 Paar edle Haustauben.**
Dr. Korth, Arzt, **Döllnitz.** (ar

---

2 junge Hunde
(Foxterrier) zu verkaufen.
Gr. Ulrichstr. 31.

Prima junge Italiener Zuchthühner, beste Legehühner der Welt, offerirt **F. Karbaum,**
Halle a/S., Domplatz 2.
Fernsprecher 544.

Kanarien.



Von meinem auf letzter Ausstellung wieder hoch prämirten Stamm gebe noch einige **gute Hähne** zur Zucht billig ab.
Louis Bärwald,
Halle a. S., Langestr. 2.

⚒ ⚒

Schmidt & Rähm,
Bohrunternehmer,
Giebichenstein bei Halle a/S.
empfehlen sich zu
Tiefbohrungen
nach **Kohle, Wasser** und **Mineralien, Abteufen** von **Schächten** in **trockene** und **schwimmende Gebirge, Ausführung** von **Wasseranlagen** in allen **Dimensionen zu billigen Preisen** bei **solider Ausführung.** (s

---

Schmetterlingssammlung
über 600 Stück, darin seltene Exemplare, zu verkaufen
Kl. Ulrichstr. 32, I. (r

Elegante **Damenmaske** zu verleihen **Mauerstr. 1** im Putzgeschäft.

Roggenbrot,
groß und wohlschmeckend, empfiehlt Bäckerei von **R. Wege,**
Leipziger Str. 48.

Prima Malzkeime
haben abzugeben und stehen mit bemusterten Offerten zu Diensten (ar
C. Hentschel & Co.,
Dessau, Getreidegeschäft.

Soeben traf eine Waggonladung **feinster Apfelsinen** und **amerikanischer**
Aepfel
ein und offerire selbige zu **allerbilligstem** Tagespreise.
Kl. Ulrich- und Bergstr.-Ecke.

Frische Stinte, Schollen, Seelachs, Dorsch, gr. Heringe
heute eintreffend bei
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Morgen Dienstag
Schlachtefest.
W. Herrfurth,
Blücherstraße 16.

Grauer Papagei,
großartig sprechend, billig zu verkaufen
Giebichenstein, Seydlitzstraße 6, I. r.

Familien-Nachrichten.

Valentin Kramm,
Baumeister,
Martha Kramm geb. **Melzer,**
Vermählte.
Halle a/S., 16. Januar 1897. (r

Todes-Anzeige.
Heute Nachmittag ½3 Uhr **entschlief** ruhig, nach kurzem Leiden, meine innigstgeliebte Gattin
Eugenie Frommann
geb. **Heyd.**
Dies zeigt nur auf diesem Wege theilnehmenden Verwandten und Bekannten an Der tiefbetrübte Gatte
Apotheker **Frommann.**
Schafstädt b. Merseburg, 16 Jan. 1897.

Todes-Anzeige.
Gestern Abend entschlief **nach** hartem Todeskampfe unser herziges Söhnchen **Gustav** im Alter von 4 Jahren.
Dies zeigen hiermit tiefbetrübt an
Gustav Böge und Frau
Klara geb. **Lehmann.**
Frömmstedt b Kindelbrück, 18. Jan. 1897.

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme, welche mir beim Tode meines lieben Mannes, des Kaufmanns
August Dahlhaus
zugegangen sind, spreche ich hierdurch meinen herzlichsten Dank aus.
Frau **R. Dahlhaus.**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theueren Entschlafenen sagen wir unsern herzlichsten Dank für die uns gespendeten trostreichen Worte des Herrn Diakonus Heintke, sowie für die bewiesene Ehre auf seinem letzten Wege seinen Herren Vorgesetzten und lieben Collegen, auch den treuen Kameraden des Kriegervereins von 1866 ab und allen denen, welche seinen Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten. (r
Halle, den 17. Januar 1897.
Frau **Pauline Sauer** und Angehörige.

Nach Rückkehr vom Grabe unserer theuren Groß- und Urgroßmutter, der Wittwe **Henriette Kunsch** geb. **Wehle,** drängt es uns, allen Theilnehmern von nah und fern, insbesondere Herrn Oberdiakonus Richter für seine trostreichen Worte unsern innigsten Dank auszusprechen.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denen, welche uns in dem großen Schmerze bei dem plötzlichen und zu frühen Dahinscheiden unseres guten Sohnes **Johannes** innige Beweise der Liebe und herzlichen Theilnahme zutheil werden ließen, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.
L. Tauchlitz und Frau.

Herzlichen Dank.
Für die so sehr zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme und die überaus reiche Blumenspende bei dem Begräbniß unserer so lieben Entschlafenen sagen wir hiermit allen Freunden, Bekannten und den lieben Kameraden des Vereins ehem. Dragoner unsern herzlichsten Dank. Insbesondere sagen wir Herrn Pastor Faßmer für die so sehr trostreichen Worte am Grabe unsern tiefgefühltesten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen:
H. Jaenecke nebst Kindern,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970118043/fragment/page=0005
DFG

Zur Feier des Geburtstages
Seiner Majestät des Kaisers und Königs

wird von dem unterzeichneten Festausschuß am

Mittwoch den 27. d. Mts.

ein

Festmahl

veranstaltet, welches Nachmittags 2 Uhr **im großen Saale des Stadtschützenhauses** am Königsplatze stattfinden soll. Listen zur Eintragung der Namen von Theilnehmern liegen bis zum **25. d. Mts.** bei dem Kastellan des Stadtschützenhauses und bei dem Stadtsekretär, Zimmer Nr. 20 im Rathhause, aus. Das Gedeck kostet einschließlich Musik und Ausschmückung des Saales **4 Mark 50 Pfg.**

Halle a/S., den 15. Januar 1897.

Stande,
Oberbürgermeister.

Sendel, Eisenbahn-Direktions-Präsident. — **v. Belfen,** Berghauptmann. — **Wehlack,** Ober-Post-Direktor.
v. Busse, Vors. der Landwirthschafts-kammer. — **W. Dittenberger,** Stadtverordneten-Vorsteher. — **Ernst,** Vors. der Handelskammer.
Professor D. **Förster,** Superintendent. — Direktor **Dr. Fries,** der Francke'schen Stiftungen. — **D. Goebel,** Consistorialrath.
E. Freiherr von Gustedt, Erster Direktor der Landschaft der Provinz Sachen. — **v. Holly,** Bürgermeister. — **v. Klöden,** Bankdirektor.
Liebau, Vors. der Stadtschützengesellschaft. — **Naebiger,** Steuerrath. — **v. Werder,** Landrath des Saalkreises.

Kaiser-Säle.

Dienstag den 19. Januar Abends 8 Uhr

Letzte Orlowa-Soireé

ausgeführt von
Fräulein **Eleonora Orlowa,** Hofkünstlerin,
und Herrn **Alfred M. von Kendler.**

Zur Aufführung gelangen:

Eine magisch-dramatisch Scene

und die durch Kaiserl. Deutsches Reichspatent geschützte Illusion:

The My-tery „Oh".

Billetverkauf bei Herrn **A. W. Hartmann,** Große Ulrichstraße 51 und bei Herrn **F. Beeck,** Gr. Steinstr. 17.

Neues Theater.

Donnerstag den 21. Januar Abends 8 Uhr

Extra-Concert

(Solisten-Abend)
ausgeführt vom **Hallescheu Stadt- u. Theater-Orchester.**
F. Edel.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Blahn.

Montag den 18. Januar
119. Vorst. 88. Abonnements-Vorstellung.
Farbe gelb.
Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Schülerbillets giltig.

Undine.

Romantische Zauber-Oper in 4 Akten.
Musik von A. Lortzing.

Dienstag den 19. Januar
120. Vorst. 89. Abonnements-Vorst.
Farbe weiß.
Neu einstudirt.
Mit völlig neuer glänzender Ausstattung an Dekorationen, Kostümen, Requisiten, elektrischen Lichteffekten ꝛc.
Zum 14. Male:

Aschenbrödel

oder: **Der gläserne Pantoffel.**
Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 6 Bildern nach dem gleichnamigen Märchen von C. A. Görner.

1. Bild: Aschenbrödel.
2. Bild: Bei der Pathe.
3. Bild: Aschenbrödel bei Hofe.
4. Bild: Ein Ball in der Küche.
5. Bild: Der gläserne Pantoffel.
6. Bild: Die Pantoffelprobe.

Schluß-Apotheose.
Nach dem 3. Bilde längere Pause.

Mittwoch den 20. Januar
121. Vorst. 33. Vorst. außer Abonnement.
Erstes Gastspiel
von **Fanny Moran-Olden.**

Der Prophet.

Große Oper in 5 Akten von Scribe.
Musik von G. Meyerbeer.
Fides: F. Moran-Olden als Gast.

Panorama.

Leipziger Straße 87, 1. Etage.
(Hackerbräu).

Diese Woche: (f

Hamburg, Friedrichsruh, Helgoland, Norderney. Vaterländische Prachtserie.

Restaurant

Freybergbräu.

Empfehle anerkannt guten
Mittagtisch à Couvert 1 Mk.,
im Abonnement 75 Pfg.
R. Lantzsch. (s

Hôtel goldner Hirsch,
Halle a. S.
Zimmer von **1 Mark** an.
Angenehme Restaurationsräume.
W. Rithausen. (r

Restaurant u. Café
„Mars-la-Tour."
Dienstag, den 19. Januar cr.

Schlachtefest.

Früh von 9½ Uhr an **Wellfleisch,**
Abends div. **Wurst u. Suppe.**
Es ladet hierzu ergebenst ein
Paul Heinrich.

Buffalo-Bill's Wild-West

vom Dienstag den 19. bis Sonntag den 24. Januar
Circus Blumenfeld-Goldkette & Corradini.

Mit diesem beehre ich mich zur Kenntniss zu bringen, dass ich am 1. Januar das

Hôtel „zur goldenen Kugel"

übernommen habe. Nachdem ich nun den Saal renovirt und einige Zimmer neu zu **Restaurationszwecken** eingerichtet habe, empfehle ich meine **Localitäten** einer geneigten Benutzung. Nebst dem bekannten **Nürnberger Bier** von der A.-G. Reif habe ich **ächt Pilsener „Bürgerliches Bräuhaus"** eingeführt und gebe für ersteres Bücher à 15 Coupons zu 3 Mark — auch über die Strasse giltig — ab.

Vorzügliche Küche und **wohlgeflegte Weine** sichern mir zudem die Zufriedenheit meiner werthen Besucher.

Hochachtend **Wilhelm Stünkel.**

Thalia-Theater.

Meininger Repertoiränderungen halber ist das für Dienstag angekündigte Gastspiel des Herzogl. Sächs. Hofschauspielers **Carl von Maydorff** auf

Freitag den 22. d. M.

verlegt.

Dienstag:

Mit Vergnügen.

Schwank in 4 Akten von G. v. Moser.

Mittwoch
Novität. Im Forsthause. Novität.
Schauspiel in 4 Akten von Schwroneck.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Sensor **Juan Fessi** mit seinem **andalusischen Stier** als **„Schulpferd."** (Einzig dastehende Vorführung:) — Die drei Gebrüder **Apollon,** Bravour-Athleten. „Das getragene Klavier". (Sensationelle Leistung!) — Das **Alker-Trio,** Wasser-Pantomimisten. — Miß **Victoria,** Luftgymnastikerin. — **The 3 Donelly's,** Elite-Kopf- u. Hand-Akrobaten. — Herr **Robert Biberti,** Kgl. Preußischer Hof-Opernsänger — Die Geschwister **Thekla** und **Alexander Blanche,** Original-Gesangs-Duettisten. — Herr **Georg Cordes,** Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Vorlesungen für Damen.

Herr Professor Dr. Endemann wird die Vorlesungen erst

Dienstag den 26. Januar beginnen.

J. A.: Dr. Biedermann. (s

Naturwissenschaftlicher Verein Sachsen und Thüringen

in **Halle.**

Nächsten Donnerstag Abends 8 Uhr in **Stadt Hamburg:**
III. öffentlicher Vortrag: Herr Stadtbaurath Genzmer:
„Hygiene im Städtebau."

Eintrittskarten (für Nichtmitglieder zum Preise von 1 Mk.) am Eingange in den Saal. **Der Vorstand.**

Hallesches Weinhaus zum Rebstock

Alte Promenade 6, Eingang Raulenberg
hält sich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Vorzügliche Küche. Mäßige Preise. Garant. reine Weine. Mittagtisch. Reichh. Früh- und Abendkarte.

Vorschußbank des Handwerker-Meistervereins.

Mittwoch den 20. Januar Abends 8 Uhr im **„Hôtel zur Tulpe"**

General-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Rechnungslegung und Bericht der Prüfungs-Commission. 2. Beschlußfassung über Ausschüttung von Dividende. 3. Wahl des Vorstandes. 4. Wahl der Prüfungs-Commission pro 1897.

Der Vorstand.

Auswärtige Theater.

Dienstag, 19. Januar.
Magdeburg (Stadtth.): Der Barbier von Sevilla (Sigrid Arnoldsen a. G.).
Ballet.
Leipzig (Neues Th.): Die versunkene Glocke.
Leipzig (Altes Th.): Maurer u. Schlosser.
Dessau (Hofth.): Renaissance.
Weimar (Hofth.): Hasemanns Töchter.
Altenburg (Hofth.): Die Waffe v. Lowood.
Gera (Fürstl. Th.): Torquato Tasso.
Erfurt (Stadtth.): Der Verschwender.

Restaurant „Rannischer Platz".

Dienstag den 19. d. Mts.

Schlachte-Fest,

wozu freundlichst einladet **R. Rohde.**

Preussischer Beamten-Verein.

Zum **Circus Blumenfeld-Goldkette & Corradini** in der Reilstraße sind **Eintrittskarten** zu ermäßigten Preisen gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte in der Buchdruckerei und Papierhandlung von **K. Pritschow,** Bernburger Str. Nr. 28 und im Weißwaaren-Geschäft von **Anna Detjen,** Landwehrstraße Nr. 8 erhältlich.

Daselbst können auch die Bedingungen eingesehen werden. **Der Vorstand.**

Circus

Blumenfeld-Goldkette-Corradini
Halle a/S., Reilstraße.
Dienstag den 19. Januar 1897
Abends 8 Uhr

Große Parade-Vorstellung.

Neu! Sensationell! Neu!
Nur sechstägiges Gastspiel
der am ganzen Continent berühmten
„Texas-Cowboy-Truppe"
unter Leitung des Managers
Mr. T. J. Webb
mit ihrer großartigen Sensations-Scene
Buffalo-Bill's Wild-West
Neu! Einzig dastehend! Neu!
Zum 1. Male in Halle a/S.
Weiteres 1. Auftreten
des berühmten englischen Jockey
Mr. Alfred Loyal.
Außerdem reichhaltiges, auserwähltes Elite-Programm.
Alles Nähere die Tageszettel.
Mittwoch den 20. Jan. Nachm. 4 Uhr
2. Familien- u. Schüler-Vorstellung
bei bedeutend herabgesetzten Preisen

Altenburger Hof.

Morgen Dienstag

grosses Schlachtefest.

Es ladet freundlichst ein **Richard Schulze.**

Friedr. Kohl's Restaurant

Königstraße Nr. 4.

Dienstag Schlachtefest,

früh 9 Uhr **Wellfleisch,** wozu ergebenst einladet **D. Ob.** (r

---

I. Kaufm. Stenotachygraphen-Verein.
Dienstag Abends 8½ Uhr **Sitzung** im „Wintergarten", Magdeb. Str. 66, I.

Arends'scher Stenographenverein zu Halle a. S.
Dienstag Abends 8½ Uhr
Sitzung und Uebung
in der **„Franziskanerhalle"**
Kuhgasse 1. (x

Stenotachygraph. Gesellschaft zu Halle a/S.
Dienstag Abends 8½ Uhr **Sitzung** und **Uebung** im Vereinslocale **Central-Hotel** (Thalamtstr. 6). (x

---

Turnverein „Guts Muths".
Dienstags und Freitags von 8½—10½ Uhr
Turnübung
für Mitglieder u. Zöglinge im **„Prinz Carl".** (x
Der Vorstand.

KYNOLOGISCHER VEREIN „CAESAR" HALLE A. S.

Morgen Dienstag den 19. Januar
Abends 8½ Uhr
Sitzung im Central-Hôtel.
Gäste willkommen. Der Vorstand.

Sing-Akademie.

Dienstag **keine** Uebung, sondern **Sonnabend** 6 Uhr.
Der Vorstand.

Neuer Kursus
Freitag, Abends 8½ Uhr,
im **Freybergbräu.**
Honorar: 3 Mark.
Stolze'scher Stenographen-Verein.

Restaurations-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage das altbekannte

Restaurant Gr. Brauhausstr. 31

eröffnet habe. Für das mir früher in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen bestens dankend, werde ich bemüht sein, mir dasselbe auch jetzt durch aufmerksame und freundliche Bedienung zu erhalten. ff. Bauer'sches Bier, hell und dunkel. **Warme** und **kalte Speisen** zu jeder Tageszeit bei kleinen Preisen. Hochachtungsvoll

Martin Lindau, früher Wirth im **„Hufeisen".**

„Goldene Rose"

Dienstag Schlachtefest!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970118043/fragment/page=0006